

MIT EINANDER

www.pg-glandorf-schwege.de

Sei
dabei!



Krippe aus der Krippenausstellung in der Windmühle 2023/24

PFARRER STEPHAN HÖNE

Tel. 9430-11 • s.hoene@bistum-os.de

GEMEINDEREFERENTIN ANNEGRET KRAMPE

Tel. 9430-13 • a.krampe@bistum-os.de

PASTORALREFERENT CHRISTOPH MÜHL

Tel. 9430-20 • c.muehl@bistum-os.de

PFARRBÜRO

MONIKA DRÜCKER

Tel. 9430-0, Fax 9430-14

info@pg-glandorf-schwege.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo., Mi. u. Fr. von 9–11 Uhr

Do. von 15–18 Uhr;

Dienstag geschlossen

Weihnachtsgottesdienst?

Vor einiger Zeit sagte mit jemand: „Zu Weihnachten werden die Kirchen wieder voll sein. Die U-Boot-Christen tauchen wieder auf. Das ganze Jahr über haben sie wenig mit der Kirche am Hut, nur an Weihnachten lassen sie sich im Gottesdienst blicken. Ich finde das inkonsequent. Mich stresst es, mir Zeit für den Kirchenbesuch freizuschaukeln. Hektik gibt es schon genug in der Weihnachtszeit. Da ziehe ich dem Kirchengang ein schönes Bad vor. Oder ich bade etwas Schönes. Oder ich mache einen Spaziergang durch den Wald. Oder ich liege bei einem Weihnachtsfilm auf dem Sofa. Besinnlich kann ich auch zu Hause werden.“

Ich glaube nicht, dass man so den Leuten gerecht wird, die Weihnachten einen Gottesdienst besuchen.

Vielmehr bin ich davon überzeugt, dass die allermeisten Menschen Weihnachten zum Gottesdienst gehen, weil es für sie ein wirklich inneres Bedürfnis ist und keine bloße Verpflichtung. Auch ist es für die meisten kein Stress, sondern eine Wohltat für die Seele.

Weihnachten hören wir eine Botschaft, die uns außerordentlich guttut.

Wir hören, dass Gott es unendlich gut mit uns meint.

Unser Lebensglück liegt ihm am Herzen.

Er kommt letztlich ganz nach unten, um uns nach ganz oben zu holen.

Er kommt – im wahrsten Sinne des Wortes – in den „Mist“ unseres Lebens, um uns zu zeigen, wie unser Leben trotz allem gelingen kann.

Da ist es mir lieber, wenn jemand nur Weihnachten zur Kirche kommt, als wenn jemand völlig auf diese Frohe Botschaft verzichtet.

Daher rufe ich allen Christen zu:

Seid herzlich willkommen zu den Weihnachtsgottesdiensten!

Genießt den Gottesdienst!

Fühlt euch wohl in der Kirche!

Folgt dem Satz Jesu:

„Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid.“

Ich werde euch Ruhe verschaffen!“

(Quelle: Bardeler Adventsmeditationen 2023)

Liebe Gemeinde!

Gott wird Mensch, im Kind von Bethlehem, klein und schutzbedürftig. Er kommt nicht in Grimmigkeit, in die Verschlagenheit, in die Eitelkeit, sondern in Demut und Geduld jedes Einzelnen. Das ist die Tür unseres Herzens. Lassen wir Gott herein.

Er will kommen – zu uns.

Frohe und gesegnete Weihnachten!

*Pfarrer Stephan Höne, Gemeindeferentin Annegret Krampe,
Pastoralreferent Christoph Mühl, Pfarrsekretärin Monika Drücker*



Nolde, Bornkündel 1931

Liebe Gemeindemitglieder,

„was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?“, so steht es in der Bibel (Psalm 8, Vers 5).

Eine Frage, die uns und sicherlich auch Sie zum Nachdenken bringt, ja auch verzweifeln lässt, angesichts der gewalterfüllten Geschichte, die Menschen einander zufügen.

Eine Antwort darauf scheint auszubleiben.

Wir meinen: NEIN!

Jesus Christus selbst gibt uns die Antwort. In jeder Friedensinitiative erneuert er seine leidenschaftliche Liebe im Menschen.

Er verwandelt angsterfüllte Blicke in strahlende Augen.

Wir hoffen und wünschen uns für unsere Gemeinden und die ganze Menschheit, dass ER, Christus unser Herr, all unsere Zweifel durchbricht und wir ihn in allen Begegnungen erahnen können.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Euch ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!

Für den Pfarrgemeinderat unserer Pfarreiengemeinschaft

Norbert Fellenberg und Jutta Aubke

SAMSTAG, 23. DEZEMBER 2023

Kollekte für den Blumenschmuck in unseren Kirchen

Sa. 23.12. 18:00 Uhr Glandorf Eucharistiefeier zum 4. Advent

SONNTAG, 24. DEZEMBER 2023, HEILIGABEND

Adveniat-Kollekte

ADVENIAT

15:30 Uhr Glandorf Krippenfeier
15:30 Uhr Schwege Krippenfeier
17:30 Uhr Glandorf Eucharistiefeier (mit dem Gesangverein)
(dieser Gottesdienst wird per Livestream übertragen)
17:30 Uhr Schwege Eucharistiefeier
22:30 Uhr Glandorf Christmette

MONTAG, 25. DEZEMBER 2023, 1. WEIHNACHTSTAG

HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

ADVENIAT

Adveniat-Kollekte

8:45 Uhr Schwege Festhochamt (– wird per Livestream übertragen –)
10:15 Uhr Glandorf Festhochamt

DIENSTAG, 26. DEZEMBER 2023, 2. WEIHNACHTSTAG, HL. STEPHANUS

Kollekte für den Weltmissionssonntag der Kinder

8:45 Uhr Schwege Eucharistiefeier
10:15 Uhr Glandorf Eucharistiefeier

GOTTESDIENSTE IN DER WOCHE

keine Eucharistiefeier an diesen 4 Tagen in Glandorf und Schwege:

Mi.27.12, 9:00 Uhr; Do.28.12., 19:00 Uhr; Fr.29.12., 18:30 Uhr; Sa.30.12.18:00 Uhr

SONNTAG, 31. DEZEMBER 2023, SILVESTER

Kollekte für die Jugendpastoral in unserer Pfarreiengemeinschaft

8:45 Uhr Schwege Jahresabschlussmesse
10:15 Uhr Glandorf Jahresabschlussmesse
18:00 Uhr Glandorf Ökumenisches Friedensandacht

MONTAG, 1. JANUAR 2024,

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Epihaniekollekte (Mission in Afrika)

8:45 Uhr Schwege keine Eucharistiefeier
10:15 Uhr Glandorf Eucharistiefeier

GOTTESDIENSTE IN DER WOCHE

Mi. 03.01. 9:00 Uhr Glandorf Eucharistiefeier
Do. 04.01. 19:00 Uhr Glandorf Wortgottesdienst in der Kapelle im Theresienhaus
Fr. 05.01. **Herz-Jesu-Freitag**
18:00 Uhr Schwege Eucharistische Anbetung
18:30 Uhr Schwege Eucharistiefeier mit sakramentalem Segen

SAMSTAG, 6. JANUAR 2024, ERSCHENUNG DES HERRN

Sternsingerkollekte

18:00 Uhr Glandorf Eucharistiefeier

SONNTAG, 7. JANUAR 2024, TAUFE DES HERRN

Sternsingerkollekte

8:45 Uhr Schwege Eucharistiefeier (mit Sternsingeraussendung)
(dieser Gottesdienst wird per Livestream übertragen)
10:15 Uhr Glandorf Eucharistiefeier (mit Sternsingeraussendung)



GOTTESDIENSTE IN DER WOCHE

Di. 09.01. 8:00 Uhr Glandorf Eucharistische Anbetung
Mi. 10.01. 9:00 Uhr Glandorf Eucharistiefeier
Do. 11.01. 19:00 Uhr Glandorf Eucharistiefeier in der Kapelle im Theresienhaus
Fr. 12.01. 18:30 Uhr Schwege Eucharistiefeier

SONNTAG, 14. JANUAR 2024, 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Familienseelsorge im Bistum Osnabrück

Sa. 13.01. 18:00 Uhr Glandorf Eucharistiefeier

So. 14.01. 8:45 Uhr Schwege Eucharistiefeier

10:15 Uhr Glandorf Eucharistiefeier

„Forscher“ treffen Senioren

Im neuen Jahr starten unsere Senioren in Schwege mit einem gemeinsamen Frühstück am Mittwoch, 10.01.2024 um 9:00 Uhr. Dann kommen auch die Forscherkinder (Vorschulkinder) aus unserem Marienkindergarten dazu. Gemeinsam feiern wir eine „Hallo-Gott-Runde“ und stärken uns anschließend bei einem Frühstück.

Unsere Forscher bereiten noch eine kleine Überraschung vor ... seien wir also gespannt. Anmeldungen bitte bis zum 05.01.2024 bei Mechthild Rocholl.

Glaubenstag für Senioren

Wir planen anlässlich des Festes „Mariä Lichtmess“ einen Glaubenstag für alle Senioren*innen am Freitag, 02.02.2024 in der Gaststätte Herbermann, Münstestraße, Glandorf. Wir beginnen um 14:30 Uhr mit einer Messe und Kerzenweihe. Anschließend gemütliche Runde mit Kaffee und Kuchen. Dieser Nachmittag endet gegen 17:00 Uhr. Eine Anmeldung im Pfarrbüro (Tel. 05426/943010) oder bei Mechthild Rocholl (Tel. 05426/4506) bis zum 30.01.2024 ist unbedingt erforderlich. (Die Abendmesse am 02.02. um 18:30 Uhr in Schwege entfällt)

Wichtiger Hinweis zur Veröffentlichung von Geburtstagen, Taufen, Trauungen und Jubiläen im Pfarrbrief

In jedem Pfarrbrief sagen wir den Gemeindemitgliedern unsere Glück- und Segenswünsche, die in der jeweiligen Zeit einen hohen Geburtstag, eine Taufe, eine Trauung oder ein Ehejubiläum feiern können. Viele freuen sich darüber. Es gibt aber auch Gemeindemitglieder, die eine Veröffentlichung nicht möchten. Wir bitten Sie, sich in diesem Fall rechtzeitig im Pfarrbüro zu melden.

Da uns die Daten der kirchlichen Trauungen nicht von allen Gemeindemitgliedern bekannt sind, bitten wir Ehepaare, die einen Glückwunsch zur silbernen, goldenen oder diamantenen Hochzeit wünschen, dieses frühzeitig ebenfalls im Pfarrbüro zu melden.

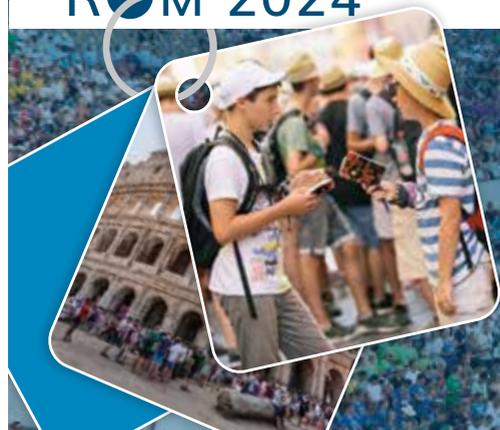


Kreuz auf dem „neuen Friedhof“ saniert

Als seinerzeit der „neue“ Friedhof in Glandorf entstand sollte selbstverständlich auch ein allgemeines zentrales Kreuz analog dem alten Friedhof aufgestellt werden. Man einigte sich auf ein schlichtes Holzkreuz mit einem schmiedeeisernen Christuszeichen. Clemens Greshake, Sägewerker aus Glandorf, stellte das Kreuz in seinem Betrieb her und stiftete es der Kirchengemeinde.

Nach einigen Jahrzehnten, das Kreuz war ungeschützt der Witterung ausgesetzt, musste das Kreuz erneuert werden. Diese Aufgabe übernahm der Zimmermann Josef Hohenbrink aus Glandorf. Wieder einige Jahrzehnte später, wir schreiben das Jahr 2023, hatte der Zahn der Zeit wiederum seine Spuren hinterlassen, so dass eine Restaurierung unausweichlich war, um das Kreuz vor dem erneuten Verfall zu retten. Diese Aufgabe übernahmen spontan einige Glandorfer getreu dem Motto: „Nicht kürden sondern mürden!“. In Abstimmung mit dem Kirchenvorstand wurde das Kreuz kurzerhand demontiert und die Arbeiten entsprechend der fachlichen Kompetenz verteilt. Dies funktionierte prima, so dass der angestrebte Zieltermin für die Fertigstellung, der diesjährige Volkstrauertag, eingehalten werden konnte. Mit vereinten Kräften und technischen Hilfsmitteln wurde das renovierte Kreuz am 17. November aufgestellt. Ein aus Kupferblech angebrachter Wetterschutz soll dafür sorgen, dass das Kreuz über viele Jahre in seiner Substanz erhalten bleibt. Gefreut haben sich die Akteure über die Anwesenheit einiger Kirchenvorstandsmitglieder, die zum Dank eine Kiste Bier spendeten. Diese wurde abseits des Friedhofs bei einem sich anschließenden gemütlichen Abschluss „ihrer Bestimmung“ übergeben.

INTERNATIONALE MINISTRANTENWALLFAHRT ROM 2024



Aus unserer Pfarreiengemeinschaft St. Johannis Glandorf und St. Marien Schwege haben sich 18 Messdiener*innen zu dieser internationalen Wallfahrt nach Rom angemeldet. Wir wünschen Euch, dass Ihr das Gemeinschaftsgefühl mit vielen Ministrant*innen aus ganz Europa für Euch entdeckt und ihr viel Freude und Spaß in Rom habt. „Mit dir“ / „with you“ ist das Motto dieser Wallfahrt. Dieses ist auch für alle Messdiener*innen in unserer Pfarreiengemeinschaft. Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei allen bedanken, die diesen wichtigen Dienst am Altar ausführen.



LIEBE MINISTRANTINNEN UND MINISTRANTEN!

„Mit dir“ / „with you“ (Jes 41,10) diese zwei Worte sind das Motto der nächsten internationalen Ministrant:innenwallfahrt, die im Sommer 2024 nach Rom geht. Hinter diesen Worten steckt eine bedeutende Aussage: Auf Dich kommt es an! Du bist wichtig! Sei dabei, so wie Du bist!

Diese Zusage, dass es auf jede und jeden einzelnen von uns ankommt, stammt aus der Bibel, aus dem Buch Jesaja. „Ich bin mit dir“ (Jes 41, 9-10). Gott gibt seine Zusage, er ist da, er geht mit uns und bleibt an unserer Seite. So sind die Worte auch eine Einladung, immer wieder neu die Erfahrung zu machen: Gemeinsam sind wir stark – zusammen mit Gott und mit den Menschen. Wie das aussehen kann, dafür seid ihr als Ministrantinnen und Ministranten mit Eurem Tun im Gottesdienst und in der Gemeinde ein lebendiges Beispiel. Ihr tragt zu einer vielfältigen und gemeinsam gestalteten Kirche, die Gott und den Menschen im Blick hat, bei. Danke dafür!



„Mit dir“ / „with you“ möchte ich mich auf den Weg nach Rom machen, um gemeinsam mit Euch und vielen Ministrantinnen und Ministranten aus ganz Europa viele großartige Sachen zu erleben: in der Stadt Rom, auf dem Petersplatz, in der Erfahrung von Gemeinschaft, in der Begegnung mit Papst Franziskus und in der Eisdielen.

Ich freue mich auf die Zeit in Rom mit Euch, die Euch – hoffentlich – auch für Euren wichtigen Dienst in den Gemeinden stärken wird!

Es grüßt Euch herzlich

+ Johannes Wübbe

Johannes Wübbe
Weihbischof und Diözesanadministrator
des Bistums Osnabrück

Rom & Assisi

27.09.–07.10.24

Einladung zur Pilgerreise nach Rom und Assisi 2024



Liebe Gemeindemitglieder, eine Pilgerreise ist etwas sehr Schönes und Gemeinschaftsstiftendes. Das durfte ich auf vielen Fahrten, die ich in den letzten Jahren – auch hier in Glandorf und Schwege – gemacht habe, erleben. Daher möchte ich Sie zu einer Pilgerreise nach Rom und Assisi einladen. Sie findet vom 27.09. bis zum 07.10.2024 statt. Die Reise ist eine Busreise und wird von der Firma Höffmann Touristik GmbH aus Vechta organisiert. Flyer und Anmeldeformulare liegen in den Kirchen oder im Pfarrbüro zur Mitnahme bereit und können auch von unserer Homepage heruntergeladen werden. Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular direkt an die Firma Höffmann zurück. Ich freue mich auf eine gemeinsame Zeit.

Stephan Höne, Pastor

Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

- Hin- und Rückreise nach Rom und zurück in unserem Luxus-Fernreisebus
- 1 Zwischenübernachtung im Doppelzimmer im Alphotel Innsbruck
- 6 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel Cardinal St. Peter Rom
- 2 Übernachtungen im Doppelzimmer im Le Grazie Hotel Assisi/Santa Maria degli Angeli
- 1 Zwischenübernachtung im Doppelzimmer im Parkhotel Matrei
- Verpflegung: Frühstück und Abendessen
- Ausführliche Stadtführung klassisches und antikes Rom unter orts- und sachkundiger deutsch-sprechender Leitung
- Ausführliche Stadtführung christliches Rom unter orts- und sachkundiger deutsch-sprechender Leitung
- Eintritt und Führung in einer Katakomben in Rom
- Eintritt Kolosseum, Forum Romanum, Kaiserliches Foren und Palatin
- Eintritt Vatikanische Museen und Sixtinische Kapelle inkl. Kopfhörer
- Stadtführung Assisi unter orts- und sachkundiger Leitung
- Alle Transfer-, Besichtigungs- und Ausflugsfahrten vor Ort (ohne Eintrittsgelder und Führungen)
- Insolvenzversicherung

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer:

ab 40 Personen 1.635,- Euro; ab 45 Personen 1.590,- Euro, ab 50 Personen 1.550,- Euro
Einzelzimmerzuschlag: 450,- Euro pro Person (begrenzt verfügbar)
Im Reisepreis ist keine Reiserücktrittskostenversicherung enthalten. Gerne kann aber auf Wunsch eine Versicherung abgeschlossen werden.

Anmeldung und Information: Anmeldefrist: 31.01.2024

Höffmann Touristik GmbH, Jill Tegeder, Tel.: 04441-892057,
E-Mail: tegeder@hoeffmann.de

In Kooperation mit:

Höffmann Touristik GmbH,
Kamps Rieden 3–7, 49377 Vechta, Tel. 04441-892050



Wiehnachtstiet

nau Angelika Kestermann

Wiehnachtstiet, dat is wull kloar
is de schönste van't ganze Joahr.
Wo jederäine doch dorup sinnt,
of aule Lüe, Frau, Mannslüe un Kiend,
den anneren äine Freude to maken
met lüttke or auk graute Saken.
Äin gurdet Wort, 'nen treuen Blick
de bringt oll wanners ersehntet Glück.

Wenn to de Wiehnachtsmisse wi goaht
un biändent in de Kiärken stoaht
denn is et,os wenn Herr Jesu Christ
van nigges up use Welt kurmen is.
Drum sült wi auk nich vergiäten
to danken em van ganzen Hiärten
för olles dat, wat he us giff
dormet he immer bi us bliff.

*De Dönkes Wichters wünschket frohe Wiehnachtsdage
un dat Beste för dat nigge Joahr 2024!*

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Adveniat 2023

Liebe Schwestern und Brüder, jeder sechste Mensch weltweit, der vor Armut, Gewalt und Hoffnungslosigkeit flieht, stammt aus Lateinamerika oder der Karibik. Während viele staatliche Einrichtungen oft tatenlos zuschauen, ist es die Kirche vor Ort, die sich für ein menschenwürdiges Leben der Flüchtlinge einsetzt. Unser Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat unterstützt sie seit Jahrzehnten dabei. Dazu passend steht die diesjährige Weihnachtsaktion von Adveniat unter dem Motto „Flucht trennt. Hilfe verbindet“. An Beispielen aus Kolumbien, Panama und Guatemala zeigt Adveniat, wie sich Gemeindeglieder, Ordensleute und Priester mit großem Einsatz um die Flüchtenden kümmern: sei es mit Gemeinschaftsküchen, mit der Unterkunft in sicheren Flüchtlingsherbergen, mit medizinischer Versorgung, mit juristischem, psychologischem oder seelsorglichem Beistand. Damit gibt die Kirche in Lateinamerika und der Karibik denjenigen neue Hoffnung, die viel zu oft auch um ihr Leben fürchten müssen.



Angesichts der gestiegenen Flüchtlingszahlen in Lateinamerika und der prekären Lage der Flüchtenden sind die kirchlichen Unterstützungsangebote wichtiger denn je. Deshalb bitten wir Sie um Ihre solidarische und großzügige Spende bei der Weihnachtskollekte, die den Projekten von Adveniat zugutekommt. Zeigen Sie sich den armen Menschen in Lateinamerika und der Karibik verbunden, auch durch Ihr Gebet!

Für das Bistum Osnabrück
+ Weihbischof Johannes Wübbe
Diözesanadministrator

Sie können Ihre Spenden auch auf das Konto der Kirchengemeinde Glandorf bei der Volksbank Osnabrück eG, IBAN DE 29 2659 0025 0021 2520 03, BIC: GENODEF10SV, oder auf das Konto der Kirchengemeinde Schwege bei der Volksbank Osnabrück eG, IBAN DE 35 2659 0025 0042 8892 00, BIC: GENODEF10SV überweisen. Bei Spenden für Adveniat bis 100,00 € gilt der Überweisungsträger als Quittung, für größere Beträge stellen wir Ihnen gerne einen separaten Beleg aus. Falls Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, vermerken Sie dieses bitte auf Ihrer Überweisung.

Liebe Kinder und Jugendliche in Glandorf, Schwege und Umgebung!



**AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C+M+B+24**

Andere Kinder weltweit brauchen Euch!
Die Pfarreiengemeinschaft St. Johannis Glandorf und St. Marien Schwege laden alle Kinder und Jugendliche – gleich welcher Konfession – ein, bei der Sternsingeraktion am Sonntag, 07.01.2024 mitzumachen.

„Gemeinsam für unsere Erde“ in Amazonien und weltweit, so lautet das Motto der Sternsingeraktion 2024. Die diesjährige Aktion macht deutlich, vor welchen Herausforderungen Kinder und Jugendliche in Amazonien stehen. Sie zeigt, wie die Projektpartner der Sternsinger junge Menschen dabei unterstützen, ihre Umwelt und ihre Kultur zu schützen. Zugleich verdeutlicht die Aktion, dass Mensch und Natur am Amazonas und überall auf der Welt eine Einheit bilden. Die Sternsinger werden ermutigt, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für ihr Recht auf eine gesunde Umwelt einzusetzen.

Königlich gekleidet lassen sich Jahr für Jahr Sternsinger*innen unserer Pfarreiengemeinschaft Glandorf und Schwege aussenden, um mit dem Stern voran die frohe Botschaft und den Segen des neugeborenen Gottessohnes in die Häuser zu tragen. „Christus segne dieses Haus“ schreiben sie als Segenszeichen an die Türen und Wände. Gleichzeitig bitten Sie um eine Spende für benachteiligte Kinder und Jugendliche in aller Welt. Durch das gesammelte Geld verhelfen Sternsinger*innen vielen Gleichaltrigen in aller Welt zu einem menschenwürdigen Leben in Frieden und Freiheit. Wenn auch Du dazu beitragen möchtest, unsere Welt friedlicher, heller und gesünder zu machen, dann lasse Dich als Sternsinger*in aussenden und werde zum Botschafter des Friedens.

Nähere Informationen gibt es in den Schulen, im Schriftenstand unserer Kirchen und auch im Internet unter www.pg-glandorf-schwege.de. Nach der Anmeldung folgen weitere Informationen.

Weitere Informationen zur Gebiets- und Gruppeneinteilung bekommt Ihr beim Übungstreffen am Mittwoch, 03.01.2024 um 17:00 Uhr in St. Johannis Glandorf und am Mittwoch, 03.01.2024 um 10:30 Uhr in St. Marien Schwege.

Aussendungsfeiern: In Schwege am Sonntag, den 07.01.2023 um 8:45 Uhr in der St. Marien Kirche. Wir treffen uns um 8:15 Uhr im Pfarrheim. In Glandorf am Sonntag, den 07.01.2024 um 10:15 Uhr in der St. Johannis Kirche. Wir treffen uns um 9:45 Uhr im Pfarrzentrum. Zum Abschluss der Aktion sind alle Sternsinger*innen und ihre Familien ab 15:00 Uhr zu einem gemütlichen Beisammensein mit Kuchen und Getränken in das Pfarrzentrum in Glandorf bzw. ins Pfarrheim in Schwege eingeladen.



**AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C+M+B+24**
www.sternsinger.de

Allgemeine Informationen

Ehrenamtliche Helfer*innen im Haus Glandorf

An jedem Dienstagmorgen findet um 9:45 Uhr im „Haus Glandorf“ ein Gottesdienst statt. Dieser Gottesdienst wird sowohl von der evangelischen als auch von der katholischen Kirche gestaltet. Damit wir überhaupt dort einen Gottesdienst feiern können, haben sich einige ehrenamtliche Helfer*innen bereit erklärt, die Bewohner des Hauses für den Gottesdienst in den Gemeinschaftsraum zu bringen. Ohne deren Mithilfe wäre diese Veranstaltung nicht möglich. An dieser Stelle möchten wir allen Helfer*innen von ganzem Herzen für ihren Dienst danken. Dadurch werden die Herzen vieler älterer Menschen im Haus Glandorf erfreut. Um für das neue Jahr die Dienste zu planen, treffen sich am 03.01.2024 alle Helfer*innen und alle Gottesdienstleiter*innen zu einem Planungstreffen.

Feier des Herz-Jesu-Freitag

Am ersten Freitag im Monat erinnert sich die christliche Gemeinde an das Leiden und Sterben Jesu am Kreuz – an Jesus, der am Kreuz sein Herz verschenkt hat für uns Menschen. In St. Marien Schwege halten wir daher um 18:00 Uhr in Stille Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten. Im Anschluss ist dort eine Eucharistiefeier mit sakramentalem Segen.

Wenn der Weg zur Kirche zu schwer wird – Hauskommunion

In der Bibel wird von vielen heilenden Begegnungen Jesu mit Kranken berichtet. Er sucht die Nähe von Kranken und Schwachen, um sie zu trösten, zu stärken und zu heilen. Die ersten Jünger nehmen dies als ihren Auftrag an. In den frühen christlichen Gemeinden war der Liebesdienst an den Kranken und Schwachen eine wichtige Aufgabe. Dies setzt sich fort bis in unsere Tage. Wenn Ihnen der Weg zur Kirche zu schwer wird, dann bringen wir (Haupt- oder Ehrenamtliche) Ihnen gern die Heilige Kommunion ins Haus, damit Sie spüren, dass Sie auch weiterhin zur Gemeinschaft der Glaubenden gehören und Anteil haben an der Feier der Eucharistie, zu der sich die Gemeinde versammelt. Mit den im Haus Anwesenden wird ein kurzer Wortgottesdienst gefeiert. Alle Mitfeiernden können, sofern sie es wünschen, ebenso die Kommunion empfangen. Für die Gestaltung eines Tisches empfiehlt sich ein Kreuz und eine Kerze aufzustellen. Bei Bedarf melden Sie sich gerne bei Pfarrer Stephan Höne (Tel. 05426/943011) oder im Pfarrbüro (Tel. 05426/943010). Wir werden dann gemeinsam alles Weitere besprechen und einen Termin für Ihre persönliche Hauskommunion besprechen.

Erstkommunion 2024

Nach den Herbstferien ist in unserer Pfarreiengemeinschaft die Erstkommunionvorbereitung gestartet. Unter dem Motto „Bei Gott zu Hause“ treffen sich 36 Kinder aus Glandorf und 11 Kinder aus Schwege mit ihren Katechetinnen zu den wöchentlichen Gruppenstunden. In beiden Kirchen hängen Poster mit den Erstkommunionkindern des jeweiligen Ortes aus. Schauen Sie doch mal, wer so alles dabei ist.

Zu Beginn der Vorbereitung haben die Kinder davon gehört, wie Jesus seine Jünger berufen hat und dass sie damit auch gemeint sind. Sie haben die Kirche in einer Rallye erkundet und sich mit dem Sakrament der Taufe beschäftigt.

Wir wünschen unseren Kommunionkindern, den Katechetinnen und ihren Familien eine segensreiche Zeit, in der sie tiefer in unseren Glauben und in die Kirchengemeinde hineinwachsen.

Die Erstkommunionfeiern sind im kommenden Jahr am

Sonntag, 7. April um 9:30 Uhr in Glandorf und

Sonntag, 14. April um 9:30 Uhr in Schwege.



benno

Bei Gott
zu Hause

Der neue Kurs für den Weg zur
Erstkommunion

Hier erfahren Sie mehr!
www.bei-gott-zuhause.de



Kommunionkleider-Börse

Dein Kind feiert im nächsten Jahr seine erste heilige Kommunion und braucht noch das richtige Kleid bzw. den richtigen Anzug?

Dann haben wir genau das Richtige für Euch:

Am 27. Januar wird wieder eine Kleiderbörse zur Erstkommunion stattfinden. Dort könnt Ihr gebrauchte Kommunionkleider und Kommunionanzüge sowie Schuhe, Boleros, Hemden, Fliegen und weitere Accessoires erwerben. Die Anprobe der Kleider bzw. Anzüge vor Ort ist möglich.

Wann: 27. Januar 2024, 10:00–12:00 Uhr

Wo: Pfarrheim St. Joseph (Miquelstraße 25, 49082 Osnabrück)

Falls Dein Kind seinen großen Tag der ersten heiligen Kommunion schon gefeiert hat und Ihr nun die Sachen verkaufen möchtet, dann melde Dich gerne ab dem 01.12. unter 0541 47051721 oder schreib eine Mail an kommunionboerse-os@gmx.de. Dort bekommst Du alle wichtigen Informationen, die Du brauchst, um Deine Kommunionkleidung zu verkaufen und natürlich werden Dir hier auch alle Deine Fragen beantwortet.

Wichtig an dieser Stelle ist noch, dass wir 20% der Verkaufssumme einbehalten und diese der Jugend St. Joseph für neues Mobiliar für den renovierten Jugendkeller spenden.

Kinderseiten

Liebe Kinder,

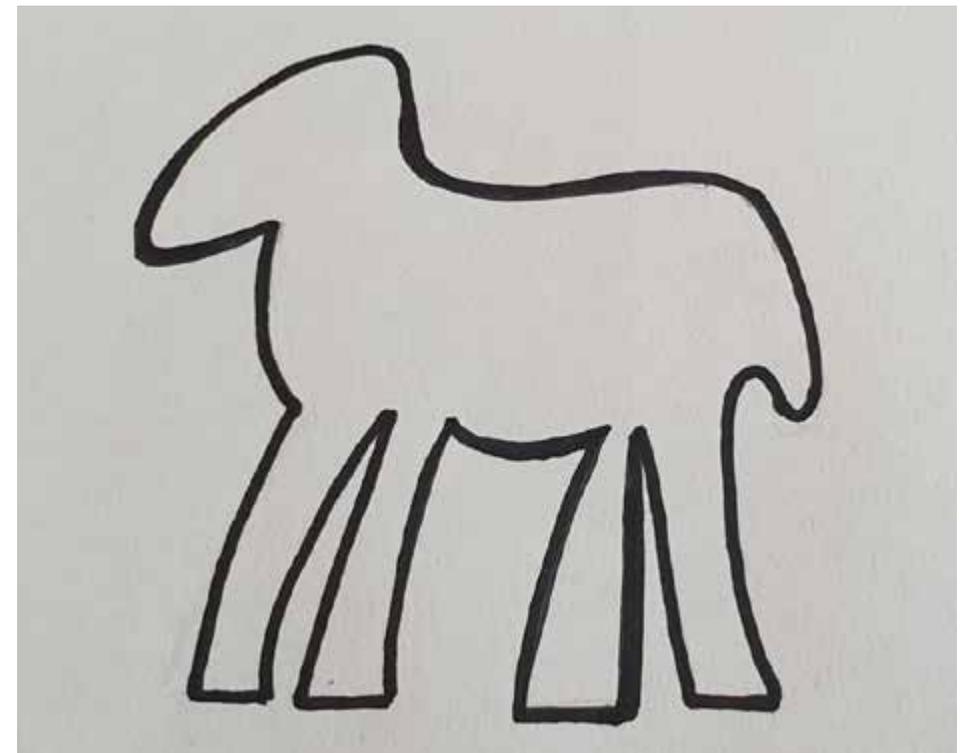
habt Ihr zu Hause auch eine Krippe? Gibt es dort auch Schafe?

Vielleicht habt Ihr ja Lust, Euer eigenes kleines Schaf zu basteln und mit in die Krippe zu stellen. Ihr braucht dazu: Papier, Karton oder Pappe, Schere, Kleber und Watte.

Zeichnet die Vorlage des Schafes auf einen Karton oder auf dicke Pappe. Übertragt die Vorlage auf ein Blatt Papier. Das Papier muss gefaltet sein. Legt die Vorlage an die Faltkante. Zeichnet dann die Vorlage ab und schneidet das Schaf aus. Achtet darauf, dass Ihr die Faltkante am Kopf nicht durchschneidet.

Klebt dann auf den Körper auf beiden Seiten die Watte auf.

Viel Spaß!



Zusammen mit Euren Eltern könnt Ihr auch einen Steckbrief zu Jesus erstellen. Die Angaben findet Ihr in den angegebenen Bibelstellen.

• S T E C K B R I E F •

Name des Kindes: _____
(Matthäus 1,21 / Lukas 1,31)

Anderer Name des Kindes: _____
(Matthäus 1,18 / Matthäus 2,4 / Luk 2,11)

Vater: _____
(Matth. 1,18 + 20 / Lukas 1,35)

Stiefvater: _____
(Matthäus 1,18)

Der Stiefvater ist direkter Nachkomme eines früheren Königs mit Namen: _____
(Matthäus 1,6 und Matthäus 1,20)

Als erstgeborener Sohn des Stiefvaters erhält das Kind damit auch den hohen Titel: (Matthäus 2,2 / Lukas 1,32-33) _____

Mutter des Kindes: (Matthäus 1,18) _____

Geburtsort des Kindes und des früheren Königs: _____
(Matthäus 2,1+6 / Lukas 2,4)

Stiefvater und Mutter müssen wegen einer Volkszählung in oben genannten Ort. Sie wohnen sonst in der Stadt: _____
(Lukas 1,26-27 / Lukas 2,4)

Das Kind wurde in eine Krippe gelegt, weil: (Lukas 2,7) _____

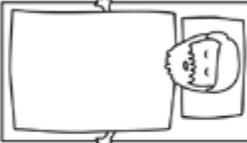
Lebensaufgabe des Kindes: (Matthäus 1,21 / Hebräer 9,28) _____

Zeichne die Krippe mit Kind

christlicheperle.de

Oder ihr bastelt einen Würfel:

Würfel zu Weihnachten



Josef träumt
Matthäus 1,18-25



Engel Gabriel
Lukas 1,26-38



Marias Besuch
Lukas 1,39-55



Volkszählung,
Herbergssuche + Geburt
Lukas 2,1-7



Die Hirten
Lukas 2,8-20



Weise Männer
Matthäus 2,1-12

Alle sitzen im Kreis.
 Jeder würfelt der Reihe nach und erklärt dann eine Begebenheit zur Geburt Jesu anhand seines gewürfelten Motivs. Die Erklärungen sind auch in den angegebenen Bibelstellen nachlesbar.

Mehr Ideen zu Weihnachten auf christlicheperle.de

christlicheperle.de



Gesucht!

Film & Video
Begeisterte für unser
Livestreaming-Team

Sei dabei in unserem Team:
Tel.: 05426-9430-10
info@pg-glandorf-schwege.de

ST. JOHANNIS GLANDORF

ST. MARIEN SCHWEGE

Gottesdienstangebot in der Tagespflege

Seit dem vergangenen Herbst können die Tagesgäste der Caritas-Tagespflege an jedem Werktag in den neuen Räumen an der Kolpingstraße eine gemütliche Zeit verbringen.

Im Pfarrgemeinderat kam die Idee auf, ihnen dort auch regelmäßig Wortgottesdienste mit Kommunionempfang anzubieten. Die Mitarbeiter in der Tagespflege nahmen den Vorschlag gerne an. So findet seit Mai einmal monatlich dort am Nachmittag ein Gottesdienst statt, den die WortgottesdienstleiterInnen unserer Gemeinden feiern. Mit Begeiste-

rung werden altbekannte Lieder mitgesungen und Gebete mitgebetet. Zusätzlich bleibt das Gottesdienstangebot der Schwestern aus dem Altenheim Remsede, die hier ebenfalls einmal monatlich einen Wortgottesdienst feiern, bestehen.

Auch Senioren und Seniorinnen, die nicht Tagespflegegäste sind, dürfen gern an den Gottesdienstfeiern teilnehmen. Diese Möglichkeit wird gut angenommen. Die Mitarbeiter der Tagespflege bieten anschließend auch diesen Gästen Kaffee und Kuchen an, so dass dort nach dem Gottesdienst noch geklönt werden kann.

Die Gottesdienste finden an wechselnden Wochentagen statt, damit alle Tagesgäste die Möglichkeit haben, mal daran teilzunehmen. Die Termine werden jeweils im Pfarrbrief und in den Mitteilungen veröffentlicht. Nicht-Tagesgäste sind also herzlich eingeladen und dürfen gern dazukommen.

Freiwilliger Gemeindebeitrag

Auch in diesem Jahr bitten die Kirchenvorstände wieder um einen freiwilligen Gemeindebeitrag für die vielfältigen Aufgaben unserer Kirchengemeinden. Dieser Gemeindebeitrag stellt die wesentliche Finanzquelle zur Deckung der Ausgaben unserer Kirchengemeinden dar. Ein Teil der Ausgaben dient der Unterhaltung unserer Gebäude wie Kirche und Pfarrheim, der andere Teil wird verwendet für pastorale Aufgaben wie Erstkommunion- und Firmvorbereitung, Kinder-, Messdiener- und Jugendstufenarbeit.

Glandorfer*innen können ihren Gemeindebeitrag auf folgende Konten der Kirchengemeinde St. Johannes überweisen:

Volksbank Osnabrück IBAN DE29 2659 0025 0021 2520 03

Schweger*innen können ihren Gemeindebeitrag auf folgende Konten der Kirchengemeinde St. Marien überweisen:

Volksbank Osnabrück IBAN DE35 2659 0025 0042 8892 00

Ganz herzlich danken wir schon jetzt für Ihre Spenden, die zu 100 % in unseren Gemeinden bleiben!

Bibelfrühstück-Kreis

Im Jahr 2023 haben wir uns neunmal zum Bibelteilen und Frühstück im Pfarrzentrum getroffen. Wir kommen stets am ersten oder zweiten Mittwoch im Monat nach der 9:00 Uhr Messe zusammen. Etwa zehn bis 15 Personen nehmen jeweils daran teil.

Ein „Danke“ an alle, die schon über viele Jahre dabei sind. Wir freuen uns aber auch über jeden neuen Teilnehmer. In einer Runde, an nett mit Tüchern und Kerzen dekoriertem Tisch, werden belegte Brötchen, Kaffee und Tee gereicht, gefrühstückt und erzählt.

Die Vorbereitung und Leitung des Bibelteilens übernehmen aus dem Pfarrhaus Pastor Höne, Frau Krampe oder Herr Mühl. Vom Wortgottesdienstteam Frau Witte, Frau Papenbrock oder Frau Rocholl. Herzlichen Dank dafür.

Interessant und informativ ist es immer, egal was besprochen wird. Das Evangelium des kommenden Sonntags wird vorgelesen und ausgelegt.

Zudem werden interessante Themen diskutiert: Frauen in der Kirche, Veränderungen in unserer Pfarreiengemeinschaft oder die Frage: „Wer wird unser neuer Bischof?“. Man geht mit einem guten Gefühl und beschenkt zurück nach Hause. Alle Termine bis Juni 2024 stehen im Programmheft der kfd und im jeweiligem Pfarrbrief.

Licht der Weihnacht
ist mehr als der Tag uns schenkt.
Es ist das Wissen
dass Gott an uns denkt.
Es ist das Wissen
Was Jesu Liebe zu geben vermag.
Es hat die Finsternis besiegt,
Hoffnung leuchtet jeden Tag!

*Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, friedliches neues Jahr.
Euer Bibelfrühstücksteam*

Taufkatechese

Wir möchten, dass unser Kind getauft wird – und nun?

Ein Baby ist geboren – endlich – und dann steht das Leben erstmal Kopf. Der Tagesrhythmus wird durcheinandergebracht und richtet sich oftmals nach den Still- und Schlafzeiten des neuen Erdenbürgers. Auch wenn ein zweites, drittes oder weiteres Kind in eine Familie kommt, fühlt es sich manchmal an, als ob das Familienmobile sich wieder dreht und alle einen neuen Platz finden müssen.

Und dann ist da noch die Verantwortung für das Baby. Ein schönes Leben soll es haben, gut soll es ihm gehen. Eltern möchten ihr Kind so gerne vor allem Bösen behüten. Aber eigentlich wissen sie auch, dass es nicht möglich ist.

Dann tut es doch gut, sich bewusst zu machen, dass Eltern mit der Sorge um ihr Kind nicht allein sind, sondern dass dieses Kind ein Kind Gottes ist. Wir können darauf vertrauen, dass er an der Seite des Kindes ist und es ganz besonders liebt. Das wird das Kind nicht vor allem bewahren, aber zu wissen, dass Gott alle Wege mit ihm geht, kann auch entlastend sein.

Im Sakrament der Taufe wird diese Zusage ganz deutlich. Das Kind wird in die Gemeinschaft der Christinnen und Christen aufgenommen, es wird Teil des Leibes Christi. Jesus Christus kann durch seine Arme, Füße, Hände wirken und die Welt ein bisschen heil(samer) machen. Gleichzeitig sagt er diesem Kind zu: Du bist mein geliebtes Kind!

In den Pfarreiengemeinschaften Glandorf und Schwege sowie Bad Laer und Remsede engagieren sich seit dem Jahr 2014 Taufkatechetinnen, um sich mit den Eltern der Täuflinge über die neue Lebenssituation und die Taufe auszutauschen. Die Taufkatechetinnen haben überwiegend selbst Kinder und sind mit der neuen Familiensituation bestens vertraut. Sie wissen aus eigener Erfahrung, was es heißt, die Verantwortung für ein Kind zu tragen, aber auch die Freude erleben zu dürfen. Sie möchten den jungen Familien zur Seite stehen und der Kirche ein Gesicht geben.

Hierfür nehmen sie sich vor dem Taftermin einen Abend Zeit und laden die betreffenden Familien ein, über das Wunder des Lebens und die Bedeutung der Taufe nachzudenken und darüber ins Gespräch zu kommen. Ab dem Frühjahr 2024 wird es voraussichtlich wieder zwei Abende geben. Die Eltern und Paten sind eingeladen, die Feier der Taufe aktiv mitzugestalten. Zusätzlich findet noch ein Taufgespräch zwischen dem Taufspender und den jeweiligen Eltern statt.

Die Termine für die Taufvorbereitung sowie die Taftermine erfahren die Eltern bei der Taufanmeldung im jeweiligen Pfarrbüro oder über die Internetseite der Pfarreiengemeinschaften. In den Kirchen in Bad Laer und Remsede sowie in Glandorf und Schwege liegen ebenfalls Flyer zur weiteren Information aus.

Gesucht!

Taufkatechetinnen und Taufkatecheten



Sei dabei in unserem
Team:

Tel.: 05426-9430-10
info@pg-glandorf-schwege.de

ST. JOHANNIS
GLANDORF



ST. MARIEN
SCHWEGE

„Frieden für die Welt“ Ökumenische Friedensandacht

Wir möchten alle Gemeindemitglieder zu einer ökumenischen Friedensandacht „Frieden für die Welt“ im Fackelschein an Silvester (So. 31.12.) um 18:00 Uhr neben der St. Johannes Kirche in Glandorf einladen. In diese Andacht möchten wir alle Anliegen des zuende gehenden Jahres mit hineinnehmen und für ein friedvolles 2024 beten. Sei dabei!



Firmvorbereitung 2023/24

In diesem Jahr arbeiten die Pastoralteams aus Glandorf + Schwege und Bad Laer + Remsede in der Firmvorbereitung zusammen. Gestartet sind wir im November mit den jetzigen 10.-Klässler*innen in der Pfarreiengemeinschaft Glandorf + Schwege und den jetzigen 9.-Klässler*innen in der Pfarreiengemeinschaft Bad Laer + Remsede. Mit einem Kennenlern- und Infoabend haben wir den Anfang gemacht. Die Jugendlichen können sich im Laufe des Schuljahres persönlich und in Gemeinschaft, in Projekten und Gruppentreffen, auf den Empfang des Firmsakraments vorbereiten.

Mit Blick auf die Katechese, also dem Austausch von Glaubenserfahrungen, können die Jugendlichen zwischen zwei Angeboten auswählen. Entweder nehmen die Firmbewerber*innen an einem Firmwochenende oder an einer Firmwanderung teil. Zudem wirken die Jugendlichen in mindestens einem sozialen Projekt und einem gottesdienstlichen Zusatzangebot mit. Etliche Firmprojekte werden von unseren Vereinen und Verbänden durchgeführt und begleitet. Die KAB, die Kolpingfamilie, das Sternsingerteam und der Wallfahrtsverein sind wieder mit von der Partie. Die Firmbewerber*innen können somit erleben, wie vielfältig unser Gemeindeleben ist.

Neben den Vereinen und Verbänden gebührt ein besonderer Dank dem Team der Firmbegleiter*innen, dass bei der Durchführung der Firmvorbereitung kreativ und intensiv mitwirkt. Ohne Euch würde das alles nicht laufen.

Am Ende der Firmvorbereitung wird dann Domkapitular Dr. Martin Schomaker, den Jugendlichen das Sakrament der Firmung in Glandorf und Schwege spenden und zwar am **Freitag, 07.06.2024 um 18 Uhr in St. Marien Schwege** und am **Samstag, 08.06.2024 um 17 Uhr in St. Johannes Glandorf**.

In Bad Laer und Remsede wird Domkapitular Theo Paul das Sakrament der Firmung spenden und zwar am:

Samstag, 04.05.2024 um 18:00 Uhr in St. Antonius Abt., Remsede

Sonntag, 05.05.2024 um 11:00 Uhr in Mariae Geburt, Bad Laer.

Bis dahin und darüber hinaus wünschen wir allen Firmbewerber*innen gute Erfahrungen und Erlebnisse in der Gemeinschaft der Kirche und in ihrer Beziehung zu Gott.

Ihnen und Euch allen eine wunderbare Weihnachtszeit, gute Gesundheit und Gottes Segen für das Jahr 2024!

Lea Steinbacher und Christoph Mühl

Churchpoint

Etwa vier bis fünf Mal im Jahr bieten wir Kindern und Jugendlichen im Alter von etwa 9 bis 14 Jahren im Rahmen des sogenannten Churchpoints eine Gelegenheit, im Glandorfer Kripplein Christi gemeinsam mit anderen zu spielen, kreativ zu werden und auch sonst eine schöne Zeit zu verbringen.

Die Teilnehmenden haben beim Churchpoint die freie Wahl, wie sie die Zeit im Rahmen der vor Ort vorhandenen Möglichkeiten verbringen möchten: mit einem Tischtennis-Match, mit dem Basteln eines Kunstwerks oder mit etwas anderem. Bei jedem Churchpoint gibt es auch gemeinsame Gruppenspiele, in denen das Können aller Teilnehmenden gefragt ist: mal Wissen, mal Geschick oder Kreativität, sicher aber Einsatz und Teamgeist. Damit den Teilnehmenden nicht die Puste ausgeht, bieten wir bei jedem Churchpoint neben Getränken auch einen Snack bzw. Imbiss an, der neue Kraft gibt.

Immer vertraut, aber auch immer etwas anders: Während sich der allgemeine Ablauf des Churchpoints von Termin zu Termin kaum ändert, sorgen regelmäßig neue Spiele und Basteleien für Abwechslung. Dies ist dem ökumenischen Team aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu verdanken, die jeden Churchpoint mit Leben füllen und dem Ganzen so seine besondere Note geben.

Sowohl die Teilnahme am Churchpoint als auch die Speisen und Getränke sind kostenfrei. Uns ist es nämlich wichtig, dass alle Kinder und Jugendlichen unabhängig von der finanziellen Situation der Familie am Churchpoint teilnehmen können. Die entstehenden Kosten für die Anschaffung von Material und Verpflegung decken wir daher überwiegend über freiwillige Spenden. Falls Sie als Eltern unsere Arbeit unterstützen möchten, würden wir uns freuen, wenn Sie unseren Spendenfrosch mit einem kleinen Beitrag eigenen Ermessens „füttern“. Dieser steht zu Beginn eines jeden Churchpoints im Gruppenraum.



18. JANUAR

19:00 Uhr

St. Johannis Kirche

21. MÄRZ

19:00 Uhr

Theresienhaus, Kapelle

19. SEPTEMBER

19:00 Uhr

Theresienhaus, Kapelle

21. NOVEMBER

19:00 Uhr

Theresienhaus, Kapelle

ST. JOHANNIS
GLANDORF

ST. MARIEN
SCHWEGE

ÖKUMENE
in Glandorf



Ev.-luth. Kirchengemeind
Bad Laer - Glandorf

Bericht vom Kirchenvorstand

St. Johannis Glandorf

Im Jahr 2023 fanden mit dem neuen Kirchenvorstand 10 Sitzungen und auch eine gemeinsame Sitzung mit dem Kirchenvorstand St. Marien Schwege statt. Der verkleinerte Kirchenvorstand mit insgesamt sieben Mitgliedern plus Pfarrer hat sich schnell in die Arbeitsabläufe eingefunden.

Der Kirchenvorstand verwaltet die Gebäude, die Liegenschaften, die Friedhöfe, die Kindergärten und die Finanzen. Die Haushaltsrechnungen und die Haushaltsplanungen werden vorbereitet und an das Bischöfliche Generalvikariat zur Prüfung und Genehmigung eingereicht.

Durch die Reduzierung der Anzahl der Mitglieder im Kirchenvorstand haben wir die großen Ausschüsse aufgelöst, so dass die Themen offen diskutiert und entschieden werden. Die Vorbereitung und Verantwortungen liegen im Wesentlichen bei:

Liegenschaften/Finanzen	Hubert Kleine-Kracht
Bauen/Gebäude	August Mennemann
Kindertagesstätten	Justus Biedendieck
Friedhöfe	Dieter Hagedorn
Vertreter*in vom KV in den PGR	Christa Erpenbeck
Vertreter*in vom PGR in den KV	Annette Eichholz

Pfarrzentrum/Gebäude Stephanswerk/Tagespflege/Liegenschaften

Die restlichen Arbeiten am Pfarrzentrum und Kolpingheim sind abgeschlossen. Die Räume werden inzwischen von vielen Gruppen und Vereinen gut angenommen. Dort finden auch Sprachkurse für Übersiedler und Yogakurse statt. Die Anmeldungen zur Nutzung der Räume erfolgt über das Pfarrbüro (Frau Monika Drücker) per E-Mail oder Telefon.

Die Fläche an der Tagespflege (früher der Garten von Klask) wurde inzwischen an drei Pächter vermietet. Für die einzelnen Parzellen ist auch ein Strom- und Wasseranschluss vorhanden. Auch die St. Antonius Pflege hat für ihre Gäste einen Teil des Gartens gepachtet. Die Parzelle wurde gepflastert und eine Hütte aufgestellt.

Die Beleuchtung vom Kirchturm wurde auf LED Technik umgestellt und repariert, so wird der Kirchturm in der dunklen Jahreszeit sehr gut gesehen. Auch von der „Brandes-Seite“ auf der Taufkapelle ist ein Strahler installiert worden. Ein ganz besonderer Dank geht auch an Personen, die die Reparatur der Strahler finanziell unterstützt haben.

Kleine Reparaturen waren u.a.:

Im Dachgewölbe des Kirchendaches traten Undichtigkeiten auf. Diese wurden durch den Dachdecker behoben. Die defekte Leinwand konnte kurzfristig repariert werden. Auch bei den Sozial-Wohnungen im Pfarrzentrum und im Kolpingheim besteht regelmäßiger Reparaturbedarf.

In der Kirche wurde für das Streaming-Team eine fest installierte Kamera an der „Hane-winkel -Seite“ angebracht. Dadurch können sie mit weniger Personalaufwand die Aufzeichnungen im Kirchenraum durchführen. Auch besteht die Möglichkeit der Sicherheitsüberwachung am Tage.

Das dritte Grundstück auf dem Gewerbegebiet nördlich der Feuerwehr ist bereits bebaut und wird Anfang des nächsten Jahres bezogen. Auch für ein weiteres Grundstück sind Anfragen vorhanden, so dass das Gewerbegebiet dann vollständig genutzt werden kann.

Kindergärten/ Kinderkrippe

Seit Anfang des Jahres unterstützt Herr Jürgen Niesemeyer als Bindeglied in der Zusammenarbeit zwischen den Kirchenvorständen als Träger und den neuen Leitungen der Christophorus Kita, der St. Johannis Kita und der Kita St. Marien in Schwege. Er fungiert als Koordinator und fachliche Unterstützung. Somit entlastet er in allen Fragen rund um die Organisation und Administration. Dadurch ist und wird eine gute Kommunikation und Ansprechbarkeit auch mit dem Gemeinderat und der Verwaltung gewährleistet.

Im laufenden Jahr hat es Personalwechsel in den Einrichtungen gegeben. Die freien Stellen konnten alle wieder besetzt werden. In der St. Johannis Kita hatten wir einen größeren Wasserschaden, aufgrund des alten Daches, der zu Veränderungen im ehem. „grüner Raum“/Dachgeschoss geführt hat. Laufende kleine Reparaturen sind an der Tagesordnung bei einem Gebäude, in dem 4 Regelgruppen und 2 Krippengruppen täglich betreut werden.

Zum 1. Januar 2024 ist der Südkreisverband der Kitas zusammen mit Bad Laer, Remsede, Glandorf und Schwege gegründet worden. In diesem Verband werden die Kitas geführt. Zum Geschäftsführer wurde Jürgen Niesemeyer ernannt. Eine der wichtigsten Aufgaben ist die Entlastung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Kirchengemeinden von Verwaltungsaufgaben. Schaffung von Synergieeffekten und Optimierung der Personalführung, -entwicklung und -Qualifizierung.

Friedhöfe

Die Friedhöfe in Glandorf sind in einem sehr schönen Zustand. Der KV hat vor Jahren schon den Angehörigen die Möglichkeiten der Verkleinerung der Grabstellen von vier auf zwei Plätze gegeben, was sehr gut angenommen wird. Durch die Baumbepflanzung auf der freien Grabstelle kommt so langsam ein „Waldcharakter“ und die größeren Gräber bleiben auch genutzt. Dadurch entsteht ein kleiner Mehraufwand „Laub“, der aber über Gebührensätze noch getragen werden kann. Die Bestattungskultur auch in Glandorf verändert sich. Als Träger der Friedhöfe bieten wir fast alle Möglichkeiten der Bestattungsformen an.

Die Urnenbeisetzungen auf dem Waldfriedhof nehmen stetig zu. Kerzen dürfen aber nicht am Grab abgestellt werden. Dafür steht im zentralen Bereich eine Steele zur Verfügung. Ganz erfreulich ist, dass das Kreuz auf dem neuen Friedhof von mehreren Glandorfern restauriert wurde. Zum Volkstrauertrag ist es rechtzeitig aufgestellt worden. Näheres dazu in den Glandorfer Mitteilungen. Vielen Dank dafür!

Ausblick:

Durch den Rückgang der Kirchenbesucherzahlen, auch der Einnahmen in Glandorf und den gestiegenen Kosten müssen wir uns noch etwas mehr anpassen. In den Sitzungen des Kirchenvorstandes wird über verschiedene Lösungsansätze kontrovers diskutiert. Ziel ist es, uns langfristig vernünftig und auch finanziell solide aufzustellen. Die Gebäude sind in einem guten Zustand. Der Kirchturm könnte noch gesäubert werden und kleine Reparaturen kommen automatisch. Weitere Überlegungen sind, in der Kirche einen Raumteiler im Bereich der Taufkapelle einzubauen, um Messen im kleineren Kreis zu feiern. Auch wird über eine PV-Anlage auf dem Kirchen-/Pfarrhaus und Dach des Pfarrzentrums beraten.

Nach den großen abgeschlossenen Investitionen in der Vergangenheit können wir leider keinen ausgeglichenen Haushalt für das Jahr 2024 aufstellen. In den nächsten Monaten wird sich zeigen, was wir uns in Zukunft noch leisten können. Es bleibt spannend!

Glandorf, November 2023
Für den Kirchenvorstand
Dieter Hagedorn

Bericht des Kirchenvorstands St. Marien Schwege

Das erste Jahr in neuer Besetzung neigt sich langsam dem Ende zu und ich freue mich, Ihnen wieder über die Arbeit des Kirchenvorstandes St. Marien Schwege in 2023 berichten zu dürfen.

Im Dezember 2022 fand die konstituierende Sitzung statt, in der die Ausschüsse neu besetzt wurden, so dass wir direkt im neuen Jahr starten konnten.

Im März haben wir uns dann mit dem neu gewählten Pfarrgemeinderat und dem Kirchenvorstand aus Glandorf zu einer Klausurtagung getroffen, um über die künftige Zusammenarbeit und anstehender Projekte zu sprechen.

Ein Ergebnis der Klausurtagung war, dass wir die Zusammenarbeit der Kirchenvorstände St. Johannis Glandorf und St. Marien Schwege intensivieren wollen. Als ersten Schritt haben wir vereinbart, dass ein Mitglied des jeweiligen Kirchenvorstandes an der Sitzung des anderen Gremiums teilnimmt.

Im Laufe des Jahres wurde auch eine engere pastorale Zusammenarbeit der Pfarreiengemeinschaften Bad Laer/Remsede und Glandorf/Schwege durch die Erweiterung von Zuständigkeiten intensiviert. Insbesondere die Arbeit der Gemeindeferenten/innen und Pastoralreferenten/innen wurde auf bestimmte Bereiche spezialisiert. Dabei haben wir uns von dem Motto „Über Grenzen hinweg denken“ lenken lassen.

Kirchengebäude, Pfarrgarten und Pfarrheim

Auch in diesem Jahr führten wir wieder im April einen Frühjahrsputz-Aktionstag gemeinsam mit Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und der Dorfhelfergruppe durch, bei dem uns diesmal Petrus im Stich ließ. Es regnete den ganzen Vormittag. Trotzdem konnten wir rund um die Kirche wieder „klar Schiff“ machen. An dieser Stelle nochmal herzlichen Dank an alle Helfer.

Angesichts rückläufiger Kirchenmitgliederzahlen im Bistum und steigender Unterhaltungskosten von Kirchengebäuden appelliert die Bistumsverwaltung an die Kirchgemeinden, ihre Immobilien auf den Prüfstand zu stellen und die tatsächlichen Bedarfe zu ermitteln.

Vor diesem Hintergrund und der aktuellen Möglichkeit einer Förderung über das Dorftent-

wicklungsprogramm ist im Kirchenvorstand die Idee entstanden, weitere Alternativen zur Nutzung des Pfarrheims zu prüfen. Als erste Maßnahme haben wir im Rahmen einer Bestandsaufnahme ein kostenloses Verkehrswertgutachten über das Bistum beauftragt. Das Ergebnis liegt aktuell noch nicht vor.

Aktuelle Schäden am Kirchenturmdach und am Kircheneingangsportal zeigen uns, dass wir immer mal mit höheren Ausgaben für Reparaturmaßnahmen rechnen müssen. Die Schäden werden in Kürze behoben.

Aufgrund der angespannten Ertragslage unserer Kirchengemeinde stehen uns leider nur sehr begrenzte Mittel für größere Reparaturmaßnahmen und größere Investitionen zur Verfügung.

Friedhof

Die Bestattungskultur unterliegt seit Jahren einem stetigen Wandel. Diese Entwicklung können wir auch auf unserem Friedhof durch die weitere Zunahme von Brachflächen feststellen. Diese Flächen möchten wir aktiv zu einem schönen Gesamtbild des Friedhofs anpassen. Seit geraumer Zeit stehen wir mit einer ortsansässigen Baumschule im Austausch über eine mögliche Gestaltung.

Im Grünabfallbereich neben dem Friedhof wollen wir mit der Verlegung von Betonspaltenplatten eine bessere Befestigung schaffen, um den Abtransport der Abfälle zu erleichtern.

Der leicht positive Haushalt des Friedhofs gibt uns die Möglichkeit, im nächsten Jahr weiter an der Umsetzung unseres langjährigen Masterplans zu arbeiten.

Kindergarten

Für den Neubau der Kindertagesstätte als 5-zügige Einrichtung sind die Planungen im vollen Gange. Der offizielle Spatenstich soll im Frühjahr 2024 sein. Die früheste Inbetriebnahme der neuen Einrichtung ist zum 01.08.2025 geplant.

Aufgrund der immer weiter zunehmenden Aufgaben im Bereich der Kindergärten haben wir uns im Laufe dieses Jahres dazu entschieden, die Gründung eines Kirchengemeindeverbandes mit Glandorf, Bad Laer und Remsede zu prüfen. Nach diversen positiven Gesprächen haben sich die Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Mariä Geburt in Bad

Laer, St. Johannis in Glandorf und St. Marien Schwege den Entschluss zur Gründung des Katholischen Kirchengemeindeverbandes Kindertagesstätten (KKVK) zur Übernahme der Kita-Trägerschaften getroffen. Unterstützt werden wir dabei von Jürgen Niesemeyer als Koordinator dieser Kindertagesstätten.

In der Leitung unseres Kindergartens St. Marien Schwege wird sich Anfang nächsten Jahres ein Wechsel ergeben. Marianne Wigger-Schönhoff wird nach vielen Jahren kompetenter Tätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. An dieser Stelle möchte sich der gesamte Kirchenvorstand bei ihr für die sehr gute Zusammenarbeit, ihrem unermüdlichen Einsatz und ihre großartige Arbeit bedanken. Zum Glück konnte sehr schnell nach einem Bewerbungs-Auswahlverfahren Lisa Schoppmann als künftige Nachfolgerin gewonnen werden, der einen gleitenden Übergang in der Leitung des Kindergartens ermöglicht.

Finanzen

Im Jahr 2022 schloss die Haushaltsrechnung der Kirchengemeinde mit Einnahmen von 61.219,29 € und Ausgaben von 55.493,67 € ab. Das deutlich positive Ergebnis von 5.725,62 € ist für uns sehr erfreulich, weil wir bei unseren Planungen für 2022 mit einem dicken Minus gerechnet hatten.

Die Planungen des Haushalts für das laufende Jahr sehen Einnahmen von 56.792,00 € und Ausgaben von 61.981,00 € vor. Damit gehen wir für 2023 wieder von einem Fehlbetrag von 5.189,00 € aus.

Höhere Personal-, Energie- und Verwaltungskosten führen zu dieser deutlichen Unterdeckung. Dieser Fehlbetrag muss durch eine Entnahme aus den Rücklagen ausgeglichen werden. Wie in den vergangenen Jahren sehen diese Planungen keine wesentlichen Investitionen vor.

Bei der Haushaltsrechnung für den Friedhof für 2022 konnten wir auch erfreulicherweise ein positives Ergebnis von 1.685,86 € erzielen. Dabei lagen die Einnahmen bei 6.210,08 € und die Ausgaben bei 4.524,22 €.

Das positive Ergebnis wird zum größten Teil zur weiteren Schuldentilgung (Erneuerung der Friedhofsmauer) verwandt. Aufgrund der stetigen Rückzahlung in den vergangenen Jahren verbleibt hier jetzt nur noch ein kleiner Restbetrag

Die Finanzlage unserer Kirchengemeinde wird sich wohl künftig aufgrund der weiterhin zu erwartenden Kürzungen und der steigenden Kosten deutlich verschlechtern.

Ausblick 2024

In diesem Jahre konnte unsere Pfarreiengemeinschaft St. Johannes Glandorf und St. Marien Schwege an Christi Himmelfahrt bei super Wetter das herrliche „Fest der Begegnung“ rund um St. Johannes feiern.

Für unser gemeinsames Pfarrfest an Pfingsten 2024 in Schwege laufen bereits die ersten Planungen.

Streaming

Beim Streaming freuen wir uns über die sehr gute Akzeptanz bei unseren Übertragungen. Unsere Aufzeichnungen werden im Nachhinein sehr oft angeschaut. In diesem Jahr haben wir unser Equipment durch die Anschaffung einer PTZ Kamera, Geräten für die Tonübertragung und entsprechende Verkabelung weiter ausgebaut. Bei unseren Anschaffungen müssen wir auch immer die angespannte Haushaltslage berücksichtigen.

Dank

Zum Schluss möchten wir Danke sagen!

Danke...

... für die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat und dem Glandorfer Kirchenvorstand.

... an alle, die uns mit Rat und Tat zu Seite gestanden haben.

... an alle, die der Kirche – egal in welcher Form – die Treue halten.

Auf die weiterhin sehr gute Zusammenarbeit in 2024 freuen wir uns jetzt schon.

Der Kirchenvorstand wünscht Ihnen und Ihren Familien eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Kommen Sie gut ins neue Jahr und bleiben Sie gesund.

Schwege, im November 2023

Für den Kirchenvorstand St. Marien Schwege

Norbert Siemann

Laterne, Laterne, ... Sonne, Mond und Sterne

Am Freitag, den 10. November feierte die Kirchengemeinde zusammen mit dem Förderverein des Kindergartens St. Marien Schwege und Grundschule Schwege das Fest des Heiligen Martin.

Nach einem tollen Martinsspiel und einer Andacht in der Marienkirche Schwege versammelten sich alle Familien mit bunten Laternen und Fackeln im Pfarrgarten der Marienkirche, um zu einem Martinsumzug durch die Straßen aufzubrechen. Musikalisch wurden sie von der Blaskapelle und den Erzieherinnen des Kindergartens unterstützt. Für die Sicherheit sorgten die Leute der freiwilligen Feuerwehr Schwege.

Bei Nieselregen gestartet, verschwanden die dunklen Wolken dann doch noch, so dass anschließend in gemüthlicher Atmosphäre auf dem Platz vor der Kirche Glühwein, Punsch, Martinsgänse und Brezeln zum Verweilen einluden.

Für den Förderverein des Kindergartens und der Grundschule Schwege konnten wir so 240 Euro als Erlös weitergeben.

Vielen DANK an alle Helferinnen und Helfer!



Aktion: Handys spenden – Gutes tun

Im August startete diese Aktion von Kirchengemeinde, Eine-Welt-Laden Glandorf und Bücherei Schwege. Wir konnten bis jetzt zwei Boxen mit alten Handys zum Recyceln verschicken. Wir freuen uns, dass wir damit einen kleinen Schritt zur Nachhaltigkeit beitragen konnten. Denn so werden die wertvollen Rohstoffe erhalten und wiederverwendet und gleichzeitig wird der Erlös dazu benutzt, Hilfsprojekte gegen moderne Sklaverei zu unterstützen. Wirklich sinnvolle Entsorgung. Vielen Dank allen Spendern.



Fest der Begegnung

„Ein treuer Freund ist ein starker Schutz, wer ihn findet, hat einen Schatz gefunden.“
(Jesus Sirach 6,14)

Mit diesem Spruch aus der Bibel feierten wir an Christi Himmelfahrt unser Fest der Begegnung anlässlich des silbernen Priesterjubiläums (25 + 3) und des 60sten Geburtstags unseres Pastors Stephan Höne. Der Tag begann mit einem festlichen und berührenden Gottesdienst in der St. Johannis-Kirche. Von dort ging es hinüber zum Pfarrzentrum. Das dortige Rahmenprogramm, der Sektempfang und die Canapés, Pommes, Bratwürste und Getränke, das Kinderprogramm, die Cafeteria, kurze Pättkestouren, Besichtigungen im Haus Wibbelsmann und dem Eine-Welt-Laden, machten diesen Tag unvergesslich – besonders für Pastor Stephan Höne. Sein Dank geht an alle, die dieses Fest möglich gemacht haben. Ein besonderer Dank an alle für die zahlreichen Spenden an diesem Tag. So konnte ein Betrag von 3.000 € an die Ukraine-Hilfe Glandorf überwiesen werden.



Schöpfungstag in der Landvolkhochschule Oesede

In diesem Sommer startete das Bistum Osnabrück einen Wettbewerb „Vielfalt der Schöpfung“. Alle Gemeinden wurden eingeladen, sich mit Projekten zu bewerben, die die Artenvielfalt rund um den Kirchturm erhalten und fördern. Wie bereits mehrfach berichtet, hat der PGR Glandorf-Schwege das Projekt „Mauersegler am Kirchturm St. Johannes“ eingereicht und einen Sonderpreis für die Nachhaltigkeit über mehr als 30 Jahre erhalten.

Alle teilnehmenden Gruppen wurden vom Bistum zu einem Schöpfungstag in die KLVHS Oesede eingeladen, bei dem es um Naturschutz und Schöpfung ganz konkret in den Gemeinden ging. In diesem Zusammenhang wollte die Jury auch die Gewinner des Wettbewerbs benennen und ehren.

Also machten sich Dieter Hagedorn und Christa Erpenbeck für den Kirchenvorstand Glandorf und Cornelia Witte für den Pfarrgemeinderat Glandorf-Schwege am 2. September auf den Weg zur Landvolkhochschule. Alle teilnehmenden Projekte waren an Stellwänden präsentiert, so dass jeder sich zu Beginn über die verschiedenen Themen und Herangehensweisen in den Gemeinden informieren konnte. Nach einer Begrüßung durch VertreterInnen des Bistums stärkten sich alle beim Mittagessen. In der folgenden Gruppenphase erfolgte in wechselnder Zusammensetzung ein Austausch darüber, wo es Chancen und Möglichkeiten, aber auch Schwierigkeiten bei den eingereichten Projekten gegeben hatte.

Nach der Kaffeepause befasste sich das Referat von Bernward Rusche aus Lingen, dem Vorsitzenden des NABU Emsland-Süd, interessanterweise genau mit dem Thema „Mauersegler“. Gespannt erwarteten alle im Anschluss die Preisverleihung, die von Domkapitular Ulrich Beckwermert vorgenommen wurde und bei der unser Mauersegler-Projekt einen Sonderpreis erhielt.

Nach einem gemeinsamen Foto aller Anwesenden endete der Tag mit einem Wortgottesdienst zum Thema „Schöpfung“.



Vinnenberger Wallfahrt 2023



Am Sonntag, 17. September war es wieder so weit: Familienwallfahrt nach Vinnenberg – um 8:00 Uhr Start an der St. Johannis-Kirche in Glandorf und um 8:15 Uhr an der St. Marien Kirche in Schwege. Unterwegs haben wir eine Pause im Vinnenberger Busch gemacht. Dort hatten der PGR und Ehrenamtliche aus der Gemeinde für uns Kaffee und belegte Brötchen vorbereitet. Gestärkt ging es dann weiter zum Kloster Vinnenberg. Dort feierten wir bei gutem Wetter mit zahlreichen Besuchern aus nah und fern einen sehr schönen Gottesdienst. Gestaltet wurde dieser von Pfarrer Stephan Höne und Norbert Fellenberg, der als Wortgottesdienstleiter eingeführt wurde.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei Karl-Heinz Krützkamp und Team, zuständig für die Technik, Francis Meyer am Keyboard, Mechthild Drop als Solisten, dem PGR und den Ehrenamtlichen aus unseren Gemeinden, die uns unterstützt haben bei der Vorbereitung des Frühstücks und beim Aufstellen der Bänke. Ebenso gilt unser Dank dem Streaming-Team.

Herzlichen Dank auch an die Schwestern vom Kloster für die freundliche Aufnahme und die Gestaltung des Altares.

Arbeitskreis Ökumene

Ökumenisches Friedensgebet

„Frieden geht“ – unter diesem Motto haben wir vom Ökumene-Arbeitskreis an drei Montagen in der Fastenzeit zu einem Friedensgebet in Glandorf eingeladen. Begonnen haben wir am Kripplein Christi mit Glockengeläut für den Frieden. Nach einem kurzen Gebet sind wir dann singend zur St. Johannis-Kirche gegangen, um dort in den Fürbitten aller Betroffenen des Krieges in der Ukraine und an anderen Orten der Welt zu gedenken.

Ökumenischer Pfingstgottesdienst

Am Pfingstmontag, 29.05.2023 versammelten wir uns zum 13. Ökumenischen Pfingstgottesdienst auf dem Schulhof der Ludwig-Windthorst-Schule. Auch in diesem Jahr hatten wir wieder Glück mit dem Wetter, so dass Pastorin Gesine Jakobskötter, Pastoralreferent Christoph Mühl, Wortgottesdienstleiterin Monika Wehmeyer und der ökumenische Arbeitskreis unter dem Motto „Der Friede sei mit Euch“ mit zahlreichen Gästen einen stimmungsvollen Gottesdienst feiern konnten. Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle zum Beisammensein eingeladen. Mit Grillwürstchen und Getränken war für das leibliche Wohl gesorgt.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei Francis Meyer am Klavier, bei Karl-Heinz Krützkamp und Team für die Technik, beim Spontan-Chor und bei allen, die dazu beigetragen haben, dass wir diesen gelungenen Oper-Air-Gottesdienst feiern konnten. Der ökumenische Arbeitskreis lädt schon jetzt zum 14. Pfingstgottesdienst im Jahr 2024 ein.

Adventliche Begegnungen

In diesem Jahr feierten wir nun schon zum vierzehnten Mal die adventlichen Begegnungen unter der Motto „Gott kommt an!“. Für viele Gläubige aus Glandorf und Schwege ist es zu einem festen Bestandteil geworden, sich am Montagabend auf den Weg zu machen, um der Hektik, dem Stress und den Sorgen für einen Moment zu entrinnen. Auch in diesem Jahr haben wir uns wieder gefragt: Geöffnete oder geschlossene Türen? Welche wird Gott vorfinden? Wir waren in diesem Jahr beim Kiebitzmarkt, bei Firma Höing und bei Firma Toppheide. Auf diesem Wege einen Dank an alle, die uns in diesem Jahr ihre Türen geöffnet haben.



Sei dabei! – In unserer Ehrenamtskartei – Für (D)eine bunte und vielfältige Kirche

Dein ehrenamtliches Engagement ist gefragt! Viele Menschen bringen sich bereits ein und auch Du kannst mit kleinen und großen Hilfen zu einem lebendigen Miteinander beitragen. Details findest Du unter: www.pg-glandorf-schwege.de/gemeindeleben/ehrenamtskartei/

Hast Du Fragen?

Melde Dich gerne im Pfarrbüro, bei den Hauptamtlichen oder einem Mitglied unseres Pfarrgemeinderates.

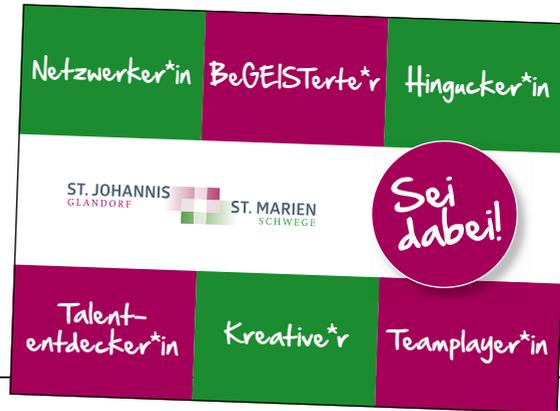
Bist Du dabei?

Dann fülle einfach eine Ehrenamtspostkarte aus, die in den Schriftenständen unserer Kirchen ausliegt bzw. auf unserer Homepage zum Download bereitsteht. Wir freuen uns auf Dich!

DANKE!

Ein großes DANKE-SCHÖN an alle Ehrenamtlichen unserer Pfarreiengemeinschaft!!! Wir sind sehr stolz, dass Ihr mit Euren vielfältigen Talenten, Fähigkeiten und unermüdlichem Einsatz immer wieder dabei seid!

#lebendigeKirche #ehrenamt #seidabei



Dein ehrenamtliches Engagement ist gefragt!

Die Kirchengemeinden unserer Pfarreiengemeinschaft sind bunt und vielfältig. Viele Menschen bringen sich bereits mit ihren Talenten und Fähigkeiten ein. Auch Du kannst mit kleinen und großen Hilfen zu einem lebendigen Miteinander beitragen. Wir freuen uns, wenn Du in unserer Ehrenamtskartei dabei bist.

Name, Vorname, Telefon, Mailadresse

Das kann ich einbringen (z. B. Hilfe bei Veranstaltungen, Soziales, usw.)

Bei Fragen stehen das Pfarrbüro, die Mitglieder im Pfarrgemeinderat oder die Hauptamtlichen gerne zur Verfügung!

Kontakt: www.pg-glandorf-schwege.de



Öffentlichkeitsarbeit

Unsere Pfarreiengemeinschaft kann und soll ein Ort sein, in dem vielfältige Informationen geteilt und unterschiedliche Meinungen offen ausgetauscht werden können.

Über das Jahr hinweg versuchen wir, so viele Informationen wie möglich zu teilen. Waren es lange Zeit „nur“ der Pfarrbrief und die Glandorfer Mitteilungen, die unsere Pfarreiengemeinschaft mit wichtigen und aktuellen Themen versorgt haben, so sind wir jetzt schon seit drei Jahren auf mehreren digitalen Informationskanälen unterwegs.

Es lohnt sich auf jeden Fall immer wieder unsere Homepage www.pg-glandorf-schwege.de oder unseren Facebook- bzw. Instagram-Account „Pfarreiengemeinschaft-Glandorf + Schwège“ zu besuchen, um Neues, Aktuelles und Interessantes zu erfahren.

Auch unser YouTube-Kanal bietet regelmäßig sehenswerte Liveübertragungen und Beiträge an.



300 Jahre Stromberger Wallfahrt

Ja, sie lebt noch, aber eine Stärkung könnte sie gut gebrauchen – die 300 Jahre alte Stromberger Wallfahrt.

Am 24. Juni 2023 war es wieder so weit. Zehn Stromberg-Pilger trafen sich um 7:00 Uhr am Parkring, um sich mit einem kleinen Bus auf den Weg zu machen zum heiligen Kreuz von Stromberg. Es wurde gleich gebetet und gesungen, denn schließlich ist eine Wallfahrt eine Wallfahrt, auch wenn sie noch so klein ist.

Da es für einige Teilnehmer zu schwierig war, eine längere Strecke zu gehen, brachte der Bus die Pilger bis an den Ortsrand von Stromberg.

Dort wurde an einem Standbild der Pieta die Andacht „Die sieben Worte Jesu am Kreuz“ gebetet. Danach zog man singend, mit dem großen Kreuz voran, durch den Ort zur Kirche. Hier wurde vor dem Gottesdienst der Rosenkranz gebetet, der früher auf dem Fußmarsch gebetet wurde.

Der Pastor freute sich, die kleine Glandorfer Gemeinde zu sehen, da Glandorf die Pilgersaison in Stromberg eröffnet.

Hungrig vom vielen Beten und Singen kehrten alle in das Hotel und Restaurant „Zum Burggrafen“ zum Frühstück ein.

Als Nächstes wurde dann der Kreuzweg gebetet. Auch dieser Weg ist nicht lang. Die Stationen sind in einen Berghang gebaut, auf dem die Kirche steht. Der Weg, der um diesen kleinen Berghang führt, ist gut zu gehen. Am Ende dieses Kreuzweges wurde um 12:00 Uhr „Der Engel des Herrn“ gebetet, bevor man sich zum Mittagessen wieder auf den Weg zum „Burggrafen“ machte.

Zum Abschluss in Stromberg gab es noch um 14:00 Uhr eine Andacht. Danach zogen wir mit hellem Gesang „Großer Gott, wir loben dich“ wieder zurück an den Ortsrand, wo der freundliche Busfahrer alle wieder einlud und zum Bildstock von Krause in Sudendorf brachte.

Dort wurde noch einmal gesungen und gebetet. Mit dem Lied „Johannes auserkoren“ kamen wir in Glandorf an.
Es war schön!

STERNENANHÄNGER AUS KALTPORZELLAN

Material für 15-18 Anhänger:

- 2 Tassen Natron
- 1 Tasse Speisestärke
- 1 Tasse Wasser
- Garn oder Kordel zum Aufhängen



Hilfsmittel:

- Kleiner Kochtopf, Schneebesen, Kochlöffel, Nudelholz
- Sternen- oder andere Ausstechformen
- Alles was interessante Abdrücke hinterlässt, z.B. Borten, Kordeln, Wellpappe, Tannenzweige usw.
- Dicke Nadel oder Schaschlikstäbchen
- Evtl. feines Schleifpapier



Zur Herstellung des Kaltporzellans Natron, Speisestärke und Wasser in einen kleinen Kochtopf geben. Die Zutaten unter ständigem Rühren mit dem Schneebesen erhitzen. Sobald die Masse beginnt breiig zu werden, den Topf von der Herdplatte nehmen. Das Kaltporzellan mit einem Kochlöffel weiter rühren, bis es so weit abgekühlt ist, dass es gut von Hand verarbeitet werden kann.

Das Kaltporzellan nun auf einer glatten Arbeitsfläche ausrollen und mit dem Prägen der Oberfläche beginnen. Dazu die unterschiedlichen Materialien darauf ausbreiten und mit dem Nudelholz mit etwas Druck darüber rollen und so ein Muster in die Oberfläche drücken. Prägematerialien entfernen, dann mit dem Ausstechen beginnen.

Mit der Nadel ein Loch für die Aufhängung in die ausgestochenen Formen stechen. Die fertigen Teile für 24 Stunden zum Trocknen auf eine glatte Fläche legen.

Bei Bedarf raue Kanten mit etwas feinem Schleifpapier glätten. Für die Aufhängung einen Faden durch das Loch ziehen und die Enden verknoten.

Da Kaltporzellan schnell austrocknet und dann brüchig wird, die Masse in einer Frischhaltebox im Kühlschrank lagern. Entnehmen sie zum Gestalten immer nur kleine Portionen. (vgl. Hoffmann/ Michaelis, Bastelbuch Weihnachten, Kinderland)

*Das gesamte Team der St. Johannis Kita wünscht allen
schöne, gemütliche Weihnachtstage und ein besinnliches Fest!*

Wir machen uns bereit.

Worauf eigentlich? Auf ein großes Abendessen?
Auf Geschenke? Gemeinsam mit den Kindern haben wir uns auf die Suche nach der Antwort gemacht.

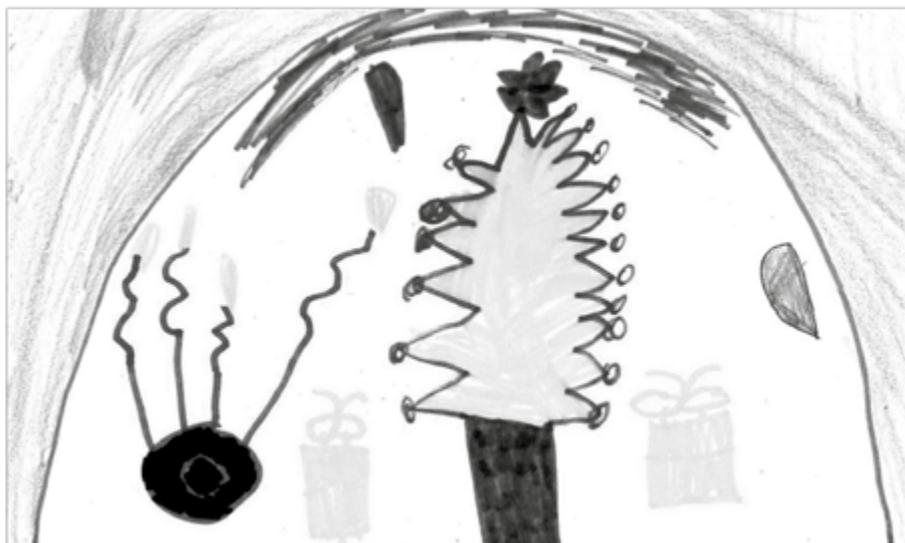


Dazu mussten wir uns zuerst überlegen, was Weihnachten eigentlich ist. Ein Fest, an dem es Geschenke gibt. Ein Fest, an dem die ganze Familie zusammenkommt und miteinander feiert. Ein Fest, gefüllt von Liebe und Wärme und leckerem Essen. Ein Fest, an dem wir Jesus Geburtstag feiern.

Aber wie bereiten wir uns auf dieses Fest eigentlich vor? Geschenke werden für unsere Freunde und Familie gebastelt, um ihnen zu zeigen, wie wichtig sie uns sind. Der Raum wird mit warmen Farben geschmückt, damit die kalte Winterluft verschwindet. Mit Kerzen erleuchten wir die Dunkelheit, wie Jesus mit seiner Ankunft Licht und Hoffnung für die Menschen in die Welt gebracht hat.

Vielleicht machen wir uns genau darauf bereit, wenn wir an Weihnachten denken. Wir machen uns bereit, Liebe zu verschenken und die Kälte und Dunkelheit kleiner zu machen. Jesus hat uns gezeigt, wie dies gehen kann und jedes Jahr aufs Neue rufen wir uns dies zur Weihnachtszeit in Erinnerung.

*Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit
und ein gesegnetes neues Jahr!*



Wir – vom Marienkindergarten in Schwege –



wünschen allen Gemeindemitgliedern fröhliche Weihnachten!

Das kleine WIR ist bestimmt nicht allen bekannt, daher stellen wir es einmal vor: Grün mit rot-weißer Nase und Blumen auf dem Kopf – begleitet es den Kindergartenjahrgang 2023/24 in den drei Gruppen. Es hat schon viel Gutes gezeigt: Wie man anderen eine Freude bereitet, benennen, wie sich die eigene Stimmung anfühlt, oder wie man jemandem Gutes tun kann.

Sie sehen, es hat eine Menge mit Gefühlen zu tun, die so wichtig sind, um soziale Kompetenzen weiter auszubauen. Im Advent zeigt uns das kleine WIR, dass es Geschenke gibt, die man nicht kaufen kann und die man nicht einpacken kann, aber viel Freude machen. Die Kinder erkennen, dass sie selbst und ihre Mitmenschen die wertvollsten Geschenke sind.

Das geht zum Beispiel so: Ein Kind überreicht einem anderen Kind ein gemaltes Bild und sagt „Ich freue mich darüber, dass ich dich kenne“ oder „Ich freue mich, dass du so tolle Sachen bauen kannst“ oder „Schau mal, das habe ich für dich gemacht“. Da kann man Kindern vertrauen. Sie finden immer etwas, was sie einer anderen Person Wertschätzen des sagen können. Daran können wir Erwachsene uns ganz sicher orientieren. Wichtig ist nur, dass alle eine solche Zuwendung erhalten, aber da können wir Großen ja ein wenig lenken. Welche Freude die kleinen WIR's wohl in diesen Tüten für uns haben?



Krabbelgruppen Glandorf

Wir haben gespielt, gebastelt, gequatscht und gesungen.

Ein Gruppenraum im Pfarrzentrum bietet Kindern und Eltern die Möglichkeit, sich auf neutralem Raum zu treffen und zu vernetzen. Es kann bereits eine feste Gruppe geben, die gerne mal einen Raumwechsel mit anderem Spielzeug als Zuhause ausprobieren möchte oder neue Elternteile, die gerne Anschluss in einer Gruppe suchen.

In beiden Fällen wendet Euch bitte an Laura Pöhler (01512 3321080) oder Lisa Conrad (05426 8076540). Wir koordinieren die Gruppen und bringen gleichaltrige Kinder zusammen. Die Treffen erfolgen in den Gruppen dann in Eigenregie.

Sprecht uns gerne an! Wir freuen uns, wenn der Raum ordentlich bespielt wird!

Die Nutzung erfolgt i.d.R. über einen kleinen jährlichen Unkostenbeitrag. Dazu schauen wir uns die tatsächliche Auslastung an.

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2024!

Krabbelgruppen in Schwege



In den Schweger Krabbelgruppen sind kleine und große TeilnehmerInnen gern gesehen. In Begleitung von Mama oder Papa (oder auch Oma/Opa) können die Kinder miteinander spielen, toben, singen und vieles mehr.

So können die „Kleinen“ früh mit anderen Kindern ihres Alters in Kontakt treten, während die „Großen“ Erfahrungen miteinander austauschen können.

Unser Krabbelgruppenraum befindet sich im Schweger Pfarrheim (Gebäude rechts neben der Kirche). Jahrgang 2022/2023: Mittwochvormittag.

Wir würden uns freuen, wenn auch der Jahrgang 2023/2024 unseren wunderschönen Raum mit Leben füllt.

Bei Interesse meldet Euch gerne bei Ann-Christin Westermeyer (0176-61970732).

Allen besinnliche, fröhliche und vor allem gesunde Feiertage!



Seit 35 Jahren in Glandorf...



Eine-Welt-Laden

Fair handeln!

Seit nunmehr 15 Monaten befindet sich der Eine-Welt-Laden im frisch renovierten Haus Wibbelsmann, An der Kirche 1. In zwei Räumen präsentiert sich unser Warenangebot: Ein umfangreiches Sortiment an Kaffee, Tee und Schokolade, Wein, Honig, Reis, Quinoa, Gewürze, Plätzchen, Süßwaren und handwerkliche Produkte wie Korbwaren, Tücher, Schmuck und kleine Geschenkartikel. Saisonale Artikel sind zu Ostern, zur Erstkommunion und zu Weihnachten erhältlich. Einige Artikel aus dem Sortiment können auch in der Bücherei in Schwege erworben werden. Zudem finden Sie bei einem Besuch auch selbst hergestellte Artikel von den Bewohnern des Theresienhauses: Rucksäcke, Schlüsselanhänger, verschiedene Holzarbeiten und noch vieles mehr. Je nach Jahreszeit wechselt das Angebot.



Seit 35 Jahren ist der Eine-Welt-Laden ein fester Bestandteil der Glandorfer Kirchengemeinde. Er wurde 1988 von einigen Mitgliedern des Pfarrgemeinderates gegründet, die sich im Arbeitskreis „Mission, Entwicklung, Frieden“ (kurz MEF) zusammengeschlossen hatten.

Der Eine-Welt-Laden ist mehrmals umgezogen. Das Haus Wibbelsmann ist nun der vierte Standort. Hier fühlen wir uns sehr wohl!

An dieser Stelle möchten wir uns beim Verein Kultour-Gut! Glandorf für die gute Zusammenarbeit und das gute Miteinander bedanken!

So haben wir in diesem Jahr eine Weinprobe zusammen ausgerichtet und uns an dem Adventsmarkt im Haus Wibbelsmann beteiligt. Derzeit besteht unser Team aus elf engagierten Personen, die sich für den Fairen Handel einsetzen. So wollen wir einen Beitrag dazu leisten, dass die Produzenten in den südlichen ärmeren Ländern einen fairen Preis für ihre Produkte erhalten, der ihnen und ihren Familien ein würdevolles Leben ermöglicht.

Habt Ihr / Haben Sie Interesse, in unserem Team mitzumachen? Wir freuen uns über jede weitere personelle Unterstützung! Schauen Sie gerne unverbindlich herein, stöbern ist erwünscht! Unsere Öffnungszeiten sind sonntags von 10 – 12 Uhr sowie mittwochs und freitags von 15 – 17 Uhr.

Wir bedanken uns bei allen Kunden, die uns die Treue halten! Wir freuen uns auch über viele neue Kunden, die den „Fairen Handel“ unterstützen und so zu einer gerechteren Welt beitragen.

Weiterhin ist unsere Pfarreiengemeinschaft als „Faire Gemeinde“ zertifiziert. Mit dem Kauf- und Konsumverhalten in unserer Pfarrei und den dazugehörigen Einrichtungen können wir wichtige Beiträge leisten. Jede Gemeinde entscheidet durch ihren Einkauf und ihr Umwelverhalten mit darüber, welche Produkte wie hergestellt werden.

Ihr Team des Eine-Welt-Ladens



Tausende von Kerzen kann man am Licht einer Kerze anzünden, ohne dass ihr Licht schwächer wird. Freude nimmt nicht ab, wenn sie geteilt wird.
- Siddharta Gautama Buddha -

Das Team des Kleiderladens bedankt sich für alle Hilfen, die auch in diesem Jahr geleistet wurden. Die vielen helfenden Hände machten es möglich, der gespendeten Kleidung einen neuen Sinn zu geben. Alles, was SpenderInnen noch nutzen könnten, aber nicht mehr nutzen möchten, findet auf diese Weise weiter Verwendung. Mit einem Teil der Spenden unterstützen wir die Aktion „Kleiner Prinz“ in Warendorf.

Sie möchten etwas spenden, oder sich einfach mal in unserem Laden umschauen? Dann kommen Sie gerne vorbei. Alle sind herzlich willkommen, der Laden steht allen offen



*Wir wünschen allen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes Miteinander
im neuen Jahr.*

Die Mitarbeiterinnen des Kleiderladens

Öffnungszeiten:

Mo. u. Do. 15:00 Uhr – 17:00 Uhr
Di. 16:00 Uhr – 18:00 Uhr (Annahme von Spenden)

„... ich war fremd und obdachlos und ihr habt mich beherbergt.“ Mt 25,35

Katholische Kirchengemeinde bietet seit 25 Jahren Obdachlosen eine Unterkunft

Ein kurzer Rückblick: Im Weihnachtspfarrbrief 1997 bat der Pfarrgemeinderat den Kirchenvorstand, für durchreisende Obdachlose eine Räumlichkeit zur Verfügung zu stellen. Anfangs war es ein Raum in der alten leerstehenden Kaplanei; später ein von der Gemeinde Glandorf angebotener Raum in der alten Lehrerwohnung auf dem Schulgelände. Die äußeren Bedingungen machten im Jahr 2000 eine neue, dauerhafte Lösung erforderlich, die schließlich in einem Raum im Nebengebäude des Pfarrheims gefunden wurde. Dank eines großen ehrenamtlichen Engagements und vieler Eigenleistungen, einem Zuschuss der Gemeinde sowie einiger Geld- und Sachspenden konnte anfangs ein Zimmer mit Nebenraum, WC/Dusche mit Waschmaschine und Trockner fertiggestellt werden. Den kirchlichen Segen erhielt die Unterkunft damals von Weihbischof Kettmann.

Wie aber werden Menschen heute wohnungslos und damit obdachlos? Häufig ist es eine Verkettung von mehreren Umständen: Jobverlust, unerwartete Mietkündigung, Abhängigkeit von Alkohol oder Drogen, Überschuldung, Trennung oder Verlust von Angehörigen oder eine unregelmäßige Entlassung aus Justiz- oder Hilfseinrichtungen. Ohne festen Wohnsitz erlischt für diese Menschen der Anspruch auf Sozialhilfe. Der von der Gemeinde gezahlte Tagessatz liegt derzeit bei 16,73€, von dem ein Obdachloser alle seine Ausgaben bestreiten muss.

Statt Parkbank, Heizungsschacht o.a. kann ein durchreisender Obdachloser hier in Glandorf in Ruhe bis zu zwei Tage übernachten, duschen und auch seine Wäsche waschen. Für uns sind diese Grundbedürfnisse schon fast Selbstverständlichkeiten; viele Obdachlose wissen jedoch diese Möglichkeiten hier bei uns in Glandorf zu schätzen. Ihr und auch unser Dank geht auch an manche Glandorfer Einzelhändler für ein Butterbrot, eine späte warme Mahlzeit, für einen geflickten Reifen, eine ärztliche Behandlung oder einen preisermäßigten Haarschnitt. Diese Menschlichkeit strahlt ab und prägt auch das äußere Bild einer Gemeinde. Im Jahr 2022 haben 182 Obdachlose in der Unterkunft übernachtet. Viele Helfer des Obdachlosenteams sind seit 25 Jahren aktiv dabei. Alle 6 - 8 Wochen haben die Ehrenamtlichen eine Woche Bereitschaftsdienst: Nach Anruf durch das Pfarramt/Gemeinde Glandorf nimmt der/die Mitarbeiter/in des Teams den Obdachlosen in der Unterkunft auf, versorgt ihn mit Bettwäsche und weist auf die Hausordnung hin. Neben manch interessantem Gespräch ist es die große Dankbarkeit, die viele durchreisende Obdachlose gegenüber den Helfer/innen zum Ausdruck bringen. Wer sich von dieser ehrenamtlichen Tätigkeit angesprochen fühlt, ist gerne zur Mitarbeit eingeladen und kann sich bei Arnold Brandmann (Tel. 930633) melden. (H.S.)



Die Kath. Öffentliche Bücherei Glandorf



Ein Buch ist ein Zauberteppich, der dich woanders hinfliegt.

– Jeanette Winterson

Das Team der Bücherei wünscht Euch allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Auch im kommenden Jahr möchten wir Euch, wie von der britischen Schriftstellerin Jeanette Winterson so treffend formuliert, mit unseren Medien in andere Welten fliegen und eintauchen lassen. In unserem Bestand findet Ihr:

- Bilderbücher für Kinder im Vorschulalter
- Bücher für das erste Lesealter
- Kinder- und Jugendbücher
- Belletristik für Erwachsene
- Kinder- und Erwachsenensachbücher
- Hörbücher für alle Altersstufen
- DVDs
- Tonies
- Spiele
- Medien der Onleihe



Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag: 15:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch: 16:00 – 18:00 Uhr

Sonntag: 10:00 – 12:00 Uhr

☎ 05426/9059119

www.bibkat.de/glandorf (Medienkatalog)

www.libell-e.de (Medien der Onleihe)

Die Kath. Öffentliche Bücherei Schwege



Zum Jahresende möchten wir uns ganz herzlich bei all unseren kleinen und großen Leserinnen und Lesern für die Treue bedanken. Es ist uns stets ein großes Vergnügen, unsere Bücherei für und mit Euch auf dem neuesten Stand zu halten, so dass jeder, egal welcher Altersklasse bei uns fündig wird.

Wir hoffen Euch mit unseren vielen Neuanschaffungen die langen Winterabende zu verschönern. Schaut doch gerne auf unserer Internetseite unter www.bibkat.de/Schwege nach. Dort kann man stets unsere letzten Neuanschaffungen sehen, in unserem Bestand stöbern, sich Bücher vormerken oder verlängern lassen. Oder kommt doch einfach zu unseren Öffnungszeiten herein, lasst Euch von unserem Team beraten oder stöbert einfach so in unseren Büchern, DVDs oder Spielen.

Natürlich freuen wir uns immer besonders über Neukunden. Wer uns noch nicht kennt, sollte dies also ändern und uns völlig unverbindlich im Schweger Pfarrheim besuchen. Bei uns benötigen Sie keine Mitgliedschaft und zahlen keine Jahresgebühr. Sie zahlen nur das, was Sie tatsächlich ausleihen und das für Preise, die für jeden erschwinglich sind. Sollten Sie einen Familienpass besitzen, ist die Ausleihe sogar völlig kostenlos für Sie.

Unsere Öffnungszeiten:

Sonntag 9.30 Uhr – 11.00 Uhr

Dienstag 19.00 Uhr – 20.00 Uhr

Donnerstag 17.00 Uhr – 18.00 Uhr

*Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher in 2024 und wünschen Euch und allen unseren Leserinnen und Lesern
gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

Euer Team der KÖB Schwege

Haus Wibbelsmann – Rückblick auf das erste Jahr



zum Tag des Denkmals am 9.9.2022 wurde Haus Wibbelsmann eingeweiht. Mittlerweile ist es über ein Jahr in Betrieb und erfreut sich großer Beliebtheit. Das Haus ist zum Zentrum der lokalen Kultur- und Vereinsarbeit geworden. 35 Veranstaltungen haben im ersten Jahr stattgefunden mit einem breiten Spektrum für Glandorfer aber auch auswärtige Gäste. Während der Energiekrise im letzten Winter wurde das Haus sogar zur Herberge für alle Besucher der Messen an den Donnerstag-Abenden, um Heizenergie in der Kirche einzusparen. Ein gutes Zeichen für die funktionierende „Nachbarschaft“. Im Weiteren ein Auszug aus dem ersten Programm-Jahr von Kultour-Gut.

Flowers to arts,

eine Ausstellung von Bildern mit dazu arrangierten floralen Motiven, wandelte das Haus in eine Augenweide. Dorothea Tebtmann und Sylvana Groß-Lüpken hatten die Gestaltung der Motive und deren Präsentation übernommen. Viele Besucher waren geradezu überwältigt, wie die Kombination von Blumen und Bildmotiven gestalterisch aufeinander abgestimmt waren. Die dritte Ausstellung mit dem Titel Schnittstellen zeigte Kunstdrucke von Christiana Diallo-Morick. Zu sehen waren Holzschnitte und Drucke vom Klein- bis zum Großformat. Schon lange weckten nicht klassische Holzschnitte, sondern Zuschnittplatten, auf denen die willkürlichen Schnitte der Kreissäge interessante Muster hinterlassen hatten, das Interesse der Künstlerin. Die Kunst liegt in der Komposition des scheinbaren Durcheinanders. Für den Schreiner sind Platten Müll, für Diallo-Morick Objekte, die zur Interpretation anregen.



Exkursionen

Die Exkursion zu zwei historischen Kirchentouren durch den Nord- und Südkreis des Bistums Osnabrück war ein ganz besonderes Ereignis. Der Historiker und Theologe Josef Herrmann hat Jahrzehnte im Auftrag des Bistums das Inventar aller Kirchen des Bistums aufgenommen und in einem Verzeichnis mit Fotos und Beschreibungen dokumentiert.



Musikalische Highlights

Auch musikalisch war das Jahr 2023 von Highlights geprägt. Junge Hoffnungsträger des preisgekrönten Xenon Saxophon Quartetts brachten altes und neues auf beeindruckende Weise zusammen. Ein hochkarätiges Konzert, mit dem Haus Wibbelsmann sich als Spielstätte mit beeindruckender Akustik präsentierte.

Wie schon seit einigen Jahren bereicherten Blechbläser das vorweihnachtliche Programm. Die Universitätsmusik Osnabrück war schon in den Jahren zuvor im Programm und ein zweites Blechbläserkonzert bot das Barock-Trompeten-Orchester Berlin im Kripplein Christi.



Ein Konzert mit Martin Kahlau, alias John Lennon, versetzte die Besucher in die Zeit der Beatles zurück. Im voll besetzten Kripplein Christi brach Begeisterung aus. Der Osnabrücker und frühere Glandorfer Stefan Sille hat dieses Konzert durch seine Kontakte ermöglicht und Kultour-Gut dabei unterstützt.

Kooperation mit der Ludwig-Windthorst-Schule

Besonders freut sich der Verein, auch ein Anlaufpunkt für Kinder, Schüler und Jugendliche geworden zu sein. Bei den Kleineren erfreute sich das Bilderbuchkino mit Stephanie Scholze großer Beliebtheit. Besonders erwähnenswert ist die Kooperation mit der Ludwig-Windthorst-Schule. In den Fächern Geographie und Geschichte führte die Schule im Haus Wibbelsmann Projekttag durch, an denen der Bestand an historischen Karten und Dokumenten genutzt wurde. Schülerinnen und Schüler erarbeiten sich mit Hilfe des Materials eigenständig die Entwicklung von Wirtschaft und Infrastruktur Glandorfs während der letzten 200 Jahren. Sowohl Schule wie auch Kultour-Gut sind von der Zusammenarbeit begeistert und werden sie fortsetzen. Ein besonderer Dank gebührt an dieser Stelle der Friedel und Gisela Bohnenkamp-Stiftung, die das Projekt unterstützt hat und seine Weiterentwicklung auch weiterhin fördert.



„Museums-Rallye“

An der „Museums-Rallye“, veranstaltet durch den Landkreis Osnabrück, konnte Glandorf zum ersten Mal teilnehmen. Schülerinnen und Schüler entdeckten dabei besondere Exponate in Museen des Landkreises und wurden für ihre Mühe mit Gewinnen aus einer Schatzkiste belohnt. Last not least haben sich die Dämmerchoppen im letzten Sommer großer Beliebtheit erfreut. Kultour-Gut öffnete dazu einmal pro Monat sein Dielentor und lud zu einem zwangslosen Treffen für jedermann mit Live-Musik. Das Konzept hat sich bestens bewährt und verzeichnete von Monat zu Monat steigende Besucherzahlen. Im nächsten Jahr werden die Dämmerchoppen von Mai bis Oktober angeboten.

Besonders freut sich Kultour-Gut über die Kooperation mit dem Eine-Welt-Laden. Eine gelungene Symbiose, Besucher kaufen ein und lernen zugleich Haus Wibbelsmann und sein Programm kennen. Die von beiden Vereinen veranstaltete Weinprobe mit Weinen aus fairem Handel im November war bis auf den letzten Platz ausgebucht. Eine Win-Win-Situation für den EW-Laden, den fairen Handel und Kultour-Gut.

Kolpingfamilie Glandorf blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück

Und plötzlich ist es wieder da, dieses seltsame Leuchten in uns und um uns herum. Weihnachten steht vor der Tür. Eine Zeit der Besinnung und des Rückblicks.

Ein weiteres Jahr voller Herausforderungen neigt sich dem Ende zu. Nach der Corona-Zeit ist wieder ein Stück Normalität bei der Durchführung unserer Veranstaltungen eingezogen.

Dem Vorstand ist es wichtig, sich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern und besonders den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern zu bedanken. Wir denken hier insbesondere auch an die Unterstützung durch das Blutspendeteam, das Karnevalvorbereitungsteam mit allen Aktiven und Beteiligten sowie den tatkräftigen Teilnehmern bei unseren Gebrauchtkleidersammlungen.

Leider hat uns der andauernde Krieg in der Ukraine sowie die gewalttätige Auseinandersetzung in Israel wieder vor Augen geführt, wie zerbrechlich Frieden und das Miteinander der Völker ist.

Nehmen alle Menschen die Weihnachtsbotschaft ernst und leben danach, wäre die Welt eine sehr viel bessere. Tun wir im Rahmen unserer Möglichkeiten alles, um diesem Ziel näherzukommen.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und ein hoffnungsvolles Jahr 2024!

Denn die Hoffnung, die wir als Christinnen und Christen haben dürfen, liegt in der Krippe in Bethlehem begründet.

Der Vorstand Ihrer Kolpingfamilie Glandorf

Weihnachtsgruß der KLJB Glandorf

Ein erfolgreiches Jahr liegt hinter uns! Gestartet sind wir dieses Jahr mit unserer jährlichen Generalversammlung, bei der wir über das vergangene Jahr berichtet haben. Außerdem haben wir André Lauermann, Moritz Wallmeyer und Dennis Hülsmann aus dem Vorstand verabschiedet und Benedikt Heuer, Leon Wöstmann und Simon Wulfert neu begrüßen dürfen. An Ostern stand unser jährliches Osterfeuer an. Wir hatten eine super Feier. Eine weitere große Aktion war die Ü30-Party und die Scheunenparty dieses Jahr. Wir haben eine spitzenmäßige Party, besonders an dem Samstag, auf die Beine stellen können. Wir möchten uns ganz herzlich nochmal bei allen Unterstützern und Helfern bedanken, die diese Party mit möglich gemacht haben. Ein besonderer Dank gilt Thomas Piepmeyer, der uns den Platz für die Party ermöglicht hat. Die letzte größere Aktion dieses Jahr war unsere Neuaufnahme bei der wir 39 neue Mitglieder dazu gewinnen konnten. Nochmals ein ganz herzliches Willkommen! Zu den kleineren Veranstaltungen zählten die Neuaufnahmenaktion, eine Aktion mit dem Komitee der Scheunenparty und die Fahrten zum Züchterball und zum Damer Karneval.

Wir können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken und hoffen, dass das nächste Jahr ebenso erfolgreich wird.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Der Vorstand der KLJB Glandorf



Die **kfd** Glandorf

GOTT WIRD MENSCH



unbemerkt
kein Engelsgesang,
keine großen Empfänge
keine Sondersendungen im Fernsehen

Gott wird Mensch

ganz einfach
in einem Stall
einer Krippe am Rande der Welt
ein Kind
klein hilflos ausgeliefert

Gott wird Mensch
mitten in den Strukturen unserer Welt
mitten hinein in Krieg und Ungerechtigkeit
den Bedrohungen so vieler Menschen ausgeliefert

Gott wird Mensch

er lebt
er leidet
er liebt

Bernhard Rathmer

Allen Gemeindemitgliedern, besonders den Frauen der kfd wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedliches neues Jahr voll Hoffnung und Zuversicht.

Euer kfd-Team Glandorf

Die **kfd** Schwege

Ein Jahr geht zu Ende.

Von der kfd Schwege konnten wir wieder verschiedene Veranstaltungen anbieten. Dank der einzelnen Untergruppen haben u.a. Fahrradtouren, die Winterwanderung, Schlemmerabende, das Weihnachtsbasteln und unsere Weihnachtsfeier stattgefunden. Wir möchten uns bei allen herzlich bedanken für die Unterstützung sowie für gute Ideen und Anregungen.

Gestärkt durch unseren **Glauben**,
gehalten von der **Liebe**,
getragen von der **Hoffnung**
wünschen wir allen kfd Frauen und deren Familien
ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2024.

Wir freuen uns, am **22.06.2024** unser
100-jähriges Jubiläum
im Schweger Pfarrgarten mit Euch feiern zu können.

Euer Vorstandsteam
Dorothee, Petra und Bianca

kfd Schwege: Winterwanderung

Am Montag, den 15. Januar 2024, starten wir um **18.30 Uhr** zu unserer **Winterwanderung**.

Hierzu möchten wir die Schweger und Glandorfer Frauen einladen und freuen uns auf Anmeldungen aus Schwege und Glandorf. Wir werden wie gewohnt zum Essen einkehren. Nähere Details und den genauen Startpunkt werden wir im Januar per E-Mail bekanntgeben.

Bitte meldet Euch bei Christina Hesse,
Tel. 05426/3641 oder unter Christina.Hesse-Schwege@osnanet.de an.

Das Vorstandsteam der kfd Schwege

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung St. Johannis Glandorf (KAB)



Im Bistum Osnabrück hat die KAB mehr als 2100 Mitglieder in 40 Vereinen. Mit weiteren Diözesanverbänden bildet die KAB Osnabrück den Bundesverband der KAB mit Sitz in Köln. Darüber hinaus ist die KAB Mitglied in der Europäischen Bewegung Christlicher Arbeitnehmer (EBCA) sowie in der Weltbewegung Christlicher Arbeitnehmerorganisationen (WBCA)

Aktion Tannenbaum 2024

zugunsten des Weltnotwerkes der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) Auch im Anschluss an die diesjährige Weihnachtszeit führen wir vom KAB-Ortsverband Glandorf wieder eine „Aktion Tannenbaum“ durch. Wir holen Ihre ausgedienten Weihnachtsbäume gegen eine Spende vor Ihrer Haustür ab. Die Spenden fließen dem Weltnotwerk der KAB zu. Gefördert werden Projekte auf der ganzen Welt. Näheres zur KAB und zum Weltnotwerk der KAB erfahren Sie auf den Internetseiten www.kab.de und www.weltnotwerk.org. Die Seite unseres KAB-Ortsverbandes finden sie unter www.kab-glandorf.net.

Wir bitten Sie, Ihren Baum am Abholtag sichtbar an die Straße zu legen, sodass wir ihn abholen können. Des Weiteren bitten wir Sie um eine Spende, deren Höhe Sie selbst festlegen.

Anwohner*innen der Glandorfer Bauernschaften werden gebeten, sich vorab an eine der folgenden Personen zu wenden.

- Hubert Krummacker, Tel. 1738
- Ewald Johannes Peters, Tel. 5377 oder Mobil: 0170-1143011 (gerne auch per whatsapp).

Vielen Dank, Ihre Spende kommt an!

**Der Abholtermin ist:
Samstag, der 13. Januar 2024, ab 9:00 Uhr**

Aber bevor wir Ihre Bäume abholen, wünschen wir Ihnen ein schönes Weihnachtsfest, Gesundheit und alles Gute für das neue Jahr 2024!

Ihre KAB St. Johannis Glandorf

CRESCENDO 2023 – Viel Gesang und 35 Jahre Crescendo Chor!

Dieses Jahr war einiges los.

Hier unser Jahresrückblick im Schnelldurchlauf:

insgesamt 40 Chorproben, im Mai eine diamantene Hochzeit,

der Festgottesdienst für Pastor Höne und die Silberhochzeit eines Chorpaars jeweils in Glandorf, im Juni ein kleines Konzert in der evangelischen Dreifaltigkeitskirche in Bad Laer, im Juli die Firmung in Glandorf, die standesamtliche Hochzeit eines Chormitgliedes in Versmold und die Silberhochzeit eines weiteren Chormitgliedes in Sudendorf, im September unser Konzert in der St. Johannis-Kirche, eine besondere Chorprobe mit Promi Dieter Falk in Glandorf und die erste gemeinsame Probe mit ca. 2.400 Stimmen für das Musical „Bethlehem“ in Essen, im Oktober unsere Jubiläums-Chorparty in Glandorf, im Dezember die Eröffnung „Iburger Advent“ mit mehreren Chören in der Glaner Kirche, ein Auftritt beim „Treffpunkt Advent“ in Bad Laer, die Hauptprobe für „Bethlehem“ in Essen, die Uraufführung des Chormusicals „Bethlehem“ mit ca. 3.000 Stimmen in Düsseldorf und die Silvestermesse in Glane. Das waren viele schöne Emotionen bei unseren Auftritten und die Feststellung – Singen macht glücklich!

*Wir danken allen Freunden, Unterstützern, Förderern, Sängerinnen und Sängern und wünschen ein friedvolles Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2024 alles Gute!
Euer Crescendo Chor*



MGV Sangerlust und Cacilienchor Glandorf

Am 07.03.2023 konnten wir auf unserer Generalversammlung ein fast unglaubliches Jubiläum feiern. Unser Sangesbruder Paul Lemper wurde für 75 Jahre Singen im MGV Sangerlust geehrt. 1948 ist er dem Chor beigetreten. Seinerzeit war der Gesangsverein noch ein reiner Männerchor. Erst im Jahr 1981 gab es den offiziellen Zusammenschluss des Mannergesangsvereins und dem Frauenchor Cäcilien zu dem gemischten Chor, dem MGV Sangerlust und Cacilienchor Glandorf.



Erstmalig gestalteten wir am 02. Mai zusammen mit der KFD Glandorf sowie dem Wallfahrtsverein eine gemeinschaftliche Maiandacht am Schützenplatz Glandorf. Obwohl das Wetter nicht zu einer Outdoor-Veranstaltung einlud, folgten viele Gäste unserer Einladung zum Gebet. Ausklingen ließen wir den Abend mit Maibowle und Bratwurst. Allen Helfern sei gedankt. Insbesondere bedanken wir uns beim Schützenverein für das Bereitstellen der Räumlichkeiten.

Unsere Chorproben waren über das Jahr mit den Vorbereitungen zu unserem Konzert „Bis ans Ende meiner Lieder“ geprägt. Dieses Konzert setzte sich in erster Linie aus Liedern der Friedensmesse von Johann Simon Kreuzpointner und Stücken von Udo Jürgens zusammen. Gemeinsam mit dem Kirchenchor der Jesus-Christus-Gemeinde Bad Rothenfelde führten wir das Konzert am 17.09.2023 in Bad Rothenfelde und am 24.09.2023 im Kripplein Christi in Glandorf unter der Leitung von Holger Dolkemeyer auf. Am Klavier wurden wir von Sierd Quarre begleitet, der auch viele Stücke von Udo Jürgens vortrug. Diese ungewöhnliche Mischung aus weltlicher und geistlicher Musik machte allen Sängern und Sängerinnen sowie allen Zuhörerinnen und Zuhörern sehr viel Freude. Das ausverkaufte Konzert endete mit einem Potpourri aus allseits bekannten Liedern von Udo Jürgens. Ein besonderes Dankeschön gilt der evangelischen Kirchengemeinde, die uns die Räumlichkeiten für unser Konzert zur Verfügung gestellt hat.

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen. Viele schöne Abende haben wir jeweils dienstags mit unseren Chorproben im Pfarrheim verbracht. Dafür bedanken wir uns insbesondere bei unserem Dirigenten Holger für seine unermüdliche Arbeit mit dem Chor. Am Heiligen Abend werden wir noch den Festgottesdienst in der St. Johannis-Kirche mit weihnachtlicher Musik begleiten.

Wir wünschen allen Glandorferinnen und Glandorfern ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins kommende Jahr.

Sine Nomine e. V.

Liebe Glandorferinnen und Glandorfer, was war das für ein grandioses Jahr für uns!

Lange haben wir, der Chor „Sine Nomine e. V.“, mit einer Menge Zeit und Herzblut darauf hingearbeitet, unseren nunmehr 38. Geburtstag zu feiern. Einer stattlichen Zahl von Gemeindemitgliedern können wir nun von Herzen Danke für das Mitfeiern sagen. Ihr habt die drei Festabende im Oktober zu etwas ganz Besonderem gemacht, denn die beste Party taugt nichts ohne Gäste. Mit insgesamt rund 750 Mitfeiernden aus nah und fern haben wir die Aula der Ludwig-Windthorst-Schule mit Liedern aus den 80ern, unserem Entstehungsjahrzehnt, gerockt. Ihr seid gerne und so überwältigend zahlreich zu uns gekommen - das war für uns der Wahnsinn! Und wir haben gesehen und gehört, dass es vielen von Euch gut gefallen hat. Hier greife ich auf, was unsere Dirigentin Petra Schulke, so treffend gesagt hat: Dieses Erlebnis füllt unsere Schatzkiste!



Doch sind uns nach wie vor auch die "kleinen Dinge" im Leben mindestens genauso wertvoll. In diesem Jahr durften wir verschiedenen Hochzeits- und Silberhochzeitsmessen den musikalischen Anstrich geben und haben im Sangerkreis den einen oder anderen Geburtstag gefeiert. In diesem Sinne sind wir auch sehr gerne weiter für Euch da und freuen uns auf jede Begegnung!

Wenn Ihr jetzt diesen Pfarrbrief lest, liegt schon wieder ein neues Ereignis, eine Premiere, hinter uns. Am 1. Advent waren wir im NDR-Radiogottesdienst, aus St. Johannis Glandorf gesendet, zu hören. Wir sind gespannt auf und offen für ein neues, musikalisches Jahr 2024 mit Euch allen.

Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr wünscht der Chor Sine Nomine e. V.



Der Mensch

Er wird geboren auf Erden
zu leben und
geliebt zu werden,
doch mit mancherlei Problemen
kann man nicht lieben oder leben,
denn der Sinn ist meistens weg und
so der ganze Lebenszweck.
„Neubeginn“, welch leichtes Wort,
irgendwann reißen einen die Sorgen fort.

Ein Angebot von Fremden: Komm rein.
Die innerliche Frage: Muss das sein?
Angebot, Nachfrage, Akzeptanz
Sein oder Nicht-Sein – Distanz.
Immer dieselben Fragen, wer bin ich, gebe ich mir Mühe, mag ich mich?
Wer weiß darauf die richtige Antwort?
Du bist alleine, die Vergangenheit ist fort,
brauchst du Hilfe, wenn ja von wem?

Selbsthilfe Alkohol, auch ein Problem,
sich selber zu betäuben, aber für wen?
Die Sucht. Der Spiegel: Kenn' ich den? Sich selber treffen: Wer ist das?
Ein Zimmer für sich ohne Einsamkeit, rundum Leben,
fröhliche Betriebsamkeit, wohl fühlen, alles Vergangene vergessen,
kommt man wieder dahin zurück oder erwischt man ein besseres Stück?

Der Mensch macht alles kompliziert, es dauert lange bis er kapiert:
Das Leben hat dich nicht betrogen, du selber du hast dich belogen.
René (HINZ & KUNZT 2001)

Wir wünschen Ihnen und allen Menschen, die Ihnen am Herzen liegen, fröhliche
Weihnachten und für das neue Jahr 2024
Achtsamkeit, Gesundheit, Glück und Erfolg.

Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen



THERESIENHAUS

Glandorf



+

Schwege



Allen einen herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

Ein bisschen Statistik... (vom 01.12.2022 – 01.12.2023)



Im Jahr 2023 wurden in Glandorf 26 Kinder und in Schwege 10 Kinder durch das Sakrament der **Taufe** in die Kirche aufgenommen. Im Vorjahr waren es aus beiden Gemeinden 58 Kinder.

Am 16.04.2023 haben 31 Kinder aus der St. Johannes Gemeinde Glandorf und am 23.04.2023 17 Kinder aus der St. Marien Gemeinde Schwege zum ersten Mal die **Hl. Kommunion** empfangen. Im Vorjahr waren es aus beiden Gemeinden 43 Kinder



Am 01.07.2023 empfangen 40 Jugendliche in der St. Johannes Gemeinde und am 30.06.2023 13 Jugendliche in der St. Marien Gemeinde durch Dompfarrer und Regens Dirk Meyer das Sakrament der **Firmung**. Im Jahr 2022 wurden in beiden Gemeinden 36 Jugendliche gefirmt.

5 Brautpaare in Glandorf und 2 Brautpaare in Schwege gaben sich 2023 in unseren Kirchen das Ja-Wort. Im Jahr 2022 fanden in beiden Gemeinden **17 Trauungen** statt.



In 2023 wurden aus Glandorf 57 Gemeindemitglieder und aus Schwege 5 Gemeindemitglieder heimgerufen. Im Jahr zuvor waren es aus beiden Gemeinden 46 Mitchristen.

Kirchenaustritte 2023

Im Jahr 2023 sind 33 Personen mit Wohnsitz in Glandorf (Vorjahr 55) und 9 mit Wohnsitz in Schwege (Vorjahr 9) aus der Kirche ausgetreten. Die Gesamtzahl der Austritte aus Glandorf und Schwege (auch die dazugezählt, die hier getauft sind, aber nicht mehr hier wohnen) beläuft sich auf 67 (im Vorjahr waren es 99 Personen).



Termine 2024

Erstkommunion

Glandorf	07.04.2024
Schwege	14.04.2024

Firmung

Glandorf	08.06.2024
Schwege	07.06.2024

Patronatsfest

Glandorf	24.06.2024
Schwege	08.12.2024

Kirchweihfest

Glandorf	26.09.2024
Schwege	29.11.2024

Allgemeine Termine

Pfarrfest in Schwege	18./19.05.2024
Ökumenischer Pfingstgottesdienst	20.05.2024

Wallfahrten

Männerwallfahrt nach Rulle	26.05.2024
Stromberger Wallfahrt	23.06.2024
Telgter Wallfahrt	06./07.07.2024
Vinnenberger Wallfahrt	15.09.2024

Sommerfreizeit 2024

Gemeinsames Lager	22.07. – 30.07.2024
-------------------	---------------------

Gebet für den Frieden:

Gott,

Teile unserer Welt versinken im Chaos.
Vor Gewalt, Terrorakten und Kriegen
in der Ukraine,
im Nahen und Mittleren Osten,
in Afrika und an vielen
anderen Orten dieser Erde
stehen wir oft sprachlos da.

Wir bitten Dich:

Sende Deinen Geist und
ERÖFFNE WEGE ZUM FRIEDEN,
damit Kinder, Jugendliche und
Menschen aller Altersgruppen
Frieden und Freiheit,
Sicherheit und Zukunft
miteinander und füreinander
gestalten.

AMEN

*Wir wünschen allen
ein gesegnetes Jahr 2024.*